

**ADAC**

G 4088, Preis € 1,50  
Heft 2 03/2015

# Report

Postvertriebsstück G 4088 - Enggelt bezahlt  
Verlag Bernhard GmbH - Postfach 1265 -  
42905 Wermelskirchen



**Vorschau: 64. Internationales  
ADAC Motocross Kamp-Lintfort**

#### **ADAC 24h Qualirennen**

Wichtige Infos und Zeitplan zur Generalprobe für das ADAC Zurich 24h-Rennen am Nürburgring.

#### **RCN**

Die beliebte Nordschleifen-Breitensportserie geht im März in die neue Saison in der „Grünen Hölle“.

#### **ADAC MX Masters**

Die Zweirad-Offroader starten beim Saisonauftakt am 11. und 12. April in Fürstlich Drehna voll durch.

# Motorsport-Highlights im ADAC Nordrhein 2015

ADAC

ADAC Nordrhein e.V.



## ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen

Die perfekte Vorbereitung und zugleich die Generalprobe für den Langstreckenklassiker findet am **11. & 12. April 2015** auf dem Nürburgring statt. Weitere Infos unter [www.24h-Rennen.de](http://www.24h-Rennen.de).



## ADAC Zurich 24h-Rennen

Die Fans können sich den Termin für das größte Rennen der Welt rot im Kalender markieren. Die 43. Auflage des ADAC Zurich 24h-Rennens wird vom **14. bis 17. Mai 2015** auf der Nürburgring-Nordschleife ausgetragen. Als Rahmenrennen starten u.a. die Rennboliden aus der WTCC. Tickets können über [www.eventim.de](http://www.eventim.de) bezogen werden und Infos zum Nordschleifenklassiker finden Sie auf [www.24h-Rennen.de](http://www.24h-Rennen.de).



## ADAC MX Masters Bielstein

Die beliebteste Motorcross Serie Deutschlands geht erneut an acht Wochenenden im In- und Ausland an den Start. Am **6. & 7. Juni 2015** gibt es erstmalig ein Rennen im Regionalgebiet des ADAC Nordrhein. Auf dem legendären Bielsteiner Waldkurs im Oberbergischen Kreis kann die Motocross Action bestaunt werden. Weitere Infos und Tickets erhalten Sie unter [www.mxmasters-bielstein.de](http://www.mxmasters-bielstein.de).



## ADAC Eifelrundfahrt

Das Highlight im ADAC Nordrhein Klassik-Engagement ist erneut eine Genuss-Veranstaltung: 2015 „erwandern“ die Teilnehmer der ADAC Eifelrundfahrt vom **27. bis 30. August 2015** die Region Eifel und Ardennen mit ihren Oldtimer und Youngtimer Automobilen. Interessantes zum Oldtimerwandern und der ADAC Eifelrundfahrt finden Sie auf [www.eifelrundfahrt.de](http://www.eifelrundfahrt.de).



## Int. ADAC Motorbootrennen Düren

Am **26. & 27. September 2015** wird der Dürener Badesees wieder in die Klänge der schnellen „Rennboote“ gehüllt. Die 3. Auflage des ADAC Motorbootrennens wird für Fahrer, Helfer und Organisatoren wieder einen gelungenen Saisonabschluss bieten. Tickets gibt es an den Tageskassen und weitere Infos finden Sie auf [www.motorbootrennen-dueren.de](http://www.motorbootrennen-dueren.de).



## Schnupperkurse für interessierte Kids

Der ADAC Nordrhein e.V. bietet für interessierte Kinder und Jugendliche auch wieder zahlreiche Schnupperkurse und Testtage in diversen Motorsport-Disziplinen an. Kids können ihr Talent z.B. im Kart, auf dem Mini- oder Motorcross-Bike oder im schnellen Rennboot unter Beweis stellen. Informationen finden Sie hierzu unter [www.motorsport-nordrhein.de](http://www.motorsport-nordrhein.de)

# Liebe Leser,

die zweite Ausgabe des ADAC Report 2015 ist normalerweise von der großen Terminübersicht geprägt. Wir sagen an dieser Stelle bewusst „normalerweise“, denn in diesem Jahr werden Sie die Auflistung vergeblich suchen. Zu viele Termine waren noch nicht final fixiert und wären bei Erscheinen des Hefts bereits überholt gewesen. Daher haben wir beschlossen, die Termine im kommenden Report unterzubringen; und dann auch weitestgehend verbindlich. Mehr als verbindlich ist in diesem Zusammenhang ein Termin, den wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten: das ADAC Qualifikationsrennen 24h-

Rennen am 11. und 12. April. Die Generalprobe zum Langstreckenklassiker in der Eifel glänzt mit den gleichen positiven Tugenden und Eigenschaften, wie sein großes Pendant. Und so ist es die perfekte Einstimmung auf das ADAC Zurich 24h-Rennen im Mai, das traditionsgemäß den Höhepunkt einer jeden Motorsportsaison markiert. Daneben legen auch die anderen Serien wieder mächtig los, so dass, egal ob als Fan oder Aktiver, sicherlich keine Langeweile aufkommen wird.

Ihr Redaktionsteam



Heft 2 03/2015

# Report



Foto: Michael Niedbrala

Vorschau: 64. Internationales ADAC Motocross Kamp-Lintfort

**ADAC 24h Qualifrennen** Wichtigste Probe und Zeichen zur Generalprobe für das ADAC Zurich 24h-Rennen am Wochenende.  
**RCN** Die letzten Norddeutschen Beilen-Sporttage gibt es im März in die neue Saison in der „Zürcher Höhe“.  
**ADAC MX Masters** Die Zweier-Offroadler starten beim Saisonauftakt am 11. und 12. April im Fichtelberg-Dröbichau und durch.



**PEFC zertifiziert**  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

## Top-Themen in dieser Ausgabe



**4** ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen



**22** ADAC Motocross Kamp-Lintfort



**28** ADAC Kart Masters

### AUTOMOBILSPORT

- 4 ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen
- 6 ADAC GT Masters
- 7 VLN
- 10 RCN
- 12 Australische GT-Meisterschaft
- 14 Rallye-Junior-Europameisterschaft
- 15 ADAC Opel Rallye-Cup
- 16 Youngtimer Rallye Trophy
- 18 ADAC Stiftung Sport

### MOTORRADSPORT

- 20 ADAC MX Masters
- 22 ADAC Motocross Kamp-Lintfort
- 24 ADAC Junior Cup

### KARTSPORT

- 26 WSK Masters Series
- 26 WAKC
- 28 ADAC Kart Masters

### CLUBLEBEN

- 29 Veranstalteranzeigen
- 30 Impressum

### ADAC Clubinfo

- 31 Ausgabe 03/2015



Beim 24h-Qualifikationsrennen bereiten sich unter anderem die Top-Teams auf den Saisonhöhepunkt auf dem Nürburgring vor.

## Generalprobe für das Saison-Highlight

Den 11. und 12. April haben sich Motorsportfans längst im Kalender angestrichen. Denn an diesem Wochenende gibt es auf der Nürburgring-Nordschleife einen Vorgeschmack auf das Rennen des Jahres: das Qualifikationsrennen für das ADAC Zurich 24h-Rennen (14. - 17. Mai). Die Teams lockt die ausgiebige Testmöglichkeit, die Piloten das Sammeln von Nordschleifen-Routine – der veranstaltende ADAC Nordrhein erwartet ein gut gefülltes Starterfeld, in dem insbesondere keines der Favoritenteams fehlen wird. Die Fans können sich damit auf Motorsport pur freuen. Tickets (15 Euro / Tageskarte, Wochenende 25 Euro) sind im Vorverkauf über die Homepage des Nürburgrings erhältlich ([www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de)). Weitere Infos zum Event, News, Zeitplan und Zuschauer-Infos gibt es auf der 24h-Homepage unter [www.24h-rennen.de](http://www.24h-rennen.de).

Für die Topteams in der Langstreckenszene am Nürburgring dürfte das ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen in diesem Jahr ein Pflichttermin sein. Denn bei dem zum zweiten Mal ausgetragenen Event haben sie die Möglichkeit, sich perfekt auf den Saisonhöhepunkt im Mai vorzubereiten. Über 14 Stunden Fahrzeit – weit überwiegend auf der legendären Nordschleife – steht ihnen für die akribische Feinarbeit an den Rennoliden zur Verfügung. Zudem können Piloten hier ihre Nordschleifen-Routine ausbauen – denn

die müssen sie nachweisen, um bei den 24h zugelassen zu werden.

Und nicht zuletzt geht es um bis zu 15 Plätze für das Top-30-Qualifying beim 24h-Rennen, die für die zehn Trainingsschnellsten und die fünf bestplatzierten Teams im sechsstündigen Quali-Rennen reserviert sind. Bei der ersten Auflage des Qualifikationsrennens im vergangenen Jahr hatte BMW die Konkurrenz fest im Griff: Vier BMW Z4 GT3 lagen am Ende in Front. Maxime Martin (BEL) / Uwe Alzen (Betzdorf) / Marco Witt-

mann (Fürth) konnten den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Doch beim 24h-Rennen war es dann der Audi R8 LMS ultra von Phoenix, der die Nordschleifenkrone an sich reißen konnte. Nun lautet die spannende Frage, welches der Teams diesmal den Sieg holt. Schließlich verfügen auch Mercedes-Benz mit dem SLS AMG-Flügelträger sowie Porsche mit dem 911 GT3 über ausgesprochene Siegekandidaten. Ganz zu schweigen von den vielen weiteren Fabrikaten, die das Geschehen am Ring in der Vergangenheit spannend machten.



## Zeitplan

### Samstag, 11. April 2015

- 08:15 - 11:45 Uhr Gleichmäßigkeitsprüfung „Schloss Augustusburg Brühl“ (N)
- 08:30 - 11:30 Uhr Test- und Einstellfahrten (GP)
- 12:30 - 16:00 Uhr Rundstrecken-Challenge „Preis der Schloßstadt Brühl“ (GS)
- 16:50 - 18:20 Uhr ADAC Qualifikationsrennen 24h Freies Training (GS)
- 18:40 - 21:20 Uhr ADAC Qualifikationsrennen 24h 1. Qualifying (GS)

### Sonntag, 12. April 2015

- 09:00 - 10:00 Uhr ADAC Qualifikationsrennen 24h 2. Qualifying (GS)
- 10:50 - 11:30 Uhr ADAC Qualifikationsrennen 24h Startaufstellung
- 12:00 - 18:00 Uhr ADAC Qualifikationsrennen 24h Rennen (GS)

Streckenvarianten: (N) = Nürburgring-Nordschleife · (GP) = Grand-Prix-Kurs · (GS) = Gesamtstrecke als Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife

## FAKTEN

### Social media

Das 24h-Rennen und das ADAC Qualifikationsrennen 24h-Rennen ist mit offiziellen Seiten bei Facebook und Twitter (auf beiden Plattformen unter 24hNurburgring) sowie einem Channel bei Youtube (ADACZurich24hRennen) vertreten. Der offizielle Hashtag lautet #24hNurburgring

### Tickets

- Vorverkauf [www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de)
- Hotline 0800 2083200
- Preise: Tageskarte Sa. /So. je: 15,00 € / 8,00 (erm.)
- Wochenendkarte je: 25,00 € / 13,00 (erm.)

### Übernachtung

Zimmernachweis auf der Nürburgring-Homepage ([www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de)) oder bei der Tourist-Info Hocheifel- Nuerburgring ([www.hocheifel-nuerburgring.de](http://www.hocheifel-nuerburgring.de) · Telefon +49 2691 305122 · E-Mail [tourismus@adenau.de](mailto:tourismus@adenau.de))



Kann der neue Bentley Continental von Anfang an vorne mitfahren? Bald wissen wir mehr.

## Wehe, wenn sie losgelassen...

**„Nur noch wenige Wochen, dann gehen die Boliden des ADAC GT Masters zum ersten Mal in der Saison in semi-offizieller Mission auf die Strecke: Am 08. und 09. April steht für die populäre Sportwagenserie in Oschersleben der offizielle Vor-Saison-Test auf dem Programm. Am 08. April, dem ersten der beiden Tage, sind auch die Medien herzlich eingeladen, sich einen Eindruck vom Feld der Saison 2015 zu machen – und als zusätzliches Schmankerl präsentiert sich auch noch die neue Formel 4.“**

Zwei Wochen, bevor es ernst wird, am 08. und 09. April, treffen die Teams und Fahrer des ADAC GT Masters zum ersten Mal im Jahr 2015 aufeinander und können so bei den offiziellen Tests in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben kurz vor Saisonbeginn schon einmal die eigene Form und die der Konkurrenz einer ersten Überprüfung unterziehen und so im Fall des Falles anschließend noch Maßnahmen ergreifen, um beim Saisonstart – vom 24. bis zum 26. April an gleicher Stelle – mithalten zu können. Denn wenn die ‚Liga der Supersportwagen‘ an der Magdeburger Börde loslegt, will natürlich Keiner hinterherfahren.

Der 08. April ist gleichzeitig der Medientag der Serie und bietet den Medienvertretern die Gelegenheit, sich umfassend und aus erster Hand über die ADAC GT Masters-Saison 2015 zu informieren. Der Vor-Saison-Test des ADAC GT Masters bedeutet gleichzeitig auch den Saisonauftakt für die etropolis Motorsport Are-

na Oschersleben. Die Rennstrecke informiert bei einer Jahrespressekonferenz am 08. April gemeinsam mit dem ADAC GT Masters über den Saisonstart sowie über weitere Events und Aktivitäten der Saison 2015 auf Deutschlands nördlichster Rennstrecke.

Folglich bietet der Vor-Saison-Test einen exklusiven Ausblick auf die spannende Saison 2015, die vom neuen Fernsehpartner SPORT1 begleitet wird.

An beiden Tagen in Oschersleben ist das gesamte Feld der ‚Liga der Supersportwagen‘ erstmals auf Pneu von neuen Reifenpartner Pirelli unterwegs, was für

Teams und Fahrer eine zusätzliche Herausforderung darstellen dürfte – denn egal wie gut ein neuer Reifen ist, eine Umstellung bedeutet er allemal. Dazu stellen sich in Oschersleben auch der neue Bentley Continental sowie der verbesserte Nissan GT-R erstmals der etablierten Konkurrenz von Audi R8, Corvette Z06, Mercedes-Benz SLS AMG, Porsche 911 und Co.

Ein weiteres Highlight der Testtage ist mit Sicherheit auch der Auftritt der neuen ADAC Formel 4. Die Fahrzeuge der neuen Einsteiger-Serie werden von Abarth-Motoren befeuert und laufen ebenfalls auf Pirelli-Pneus. Während der zwei Tage des ADAC GT Masters-Tests in Oschersleben wird die neue Formel-Serie der Öffentlichkeit präsentiert und dreht ebenfalls erste Runden in der Magdeburger Börde.

An beiden Test-Tagen sind auch die Fans herzlich willkommen. Der Eintritt kostet fünf Euro, Tickets sind ausschließlich an den Tageskassen erhältlich.



**Termine**  
Der GT-Masters-Kalender 2015  
<http://bit.ly/1yZOLXV>

# Rennsport-Spaß für kleines Geld

Text : Marcus Lacroix | Foto: Opel Motorsport

**Der Opel Astra OPC Cup startet in seine dritte Saison. Die Stärken: ein schnelles und dabei kostengünstiges Rennauto sowie ein Organisations- und Technik-Paket, das im Konkurrenzumfeld seinesgleichen sucht. Und all das auf der schönsten Rennstrecke der Welt, der legendären Nürburgring Nordschleife.**

Wer packenden Motorsport zu günstigen Kosten betreiben will, mit seriennaher Technik und einem umfassenden Support-Paket – und all das auf der schönsten und forderndsten Rennstrecke der Welt, der findet mit dem Opel Astra OPC Cup im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring genau das, was er sucht. Im Jahr 2015 geht die Serie in ihre dritte Saison und schon lange haben sich die 320 PS starken Turbo-Tourenwagen aus Rüsselsheim einen festen Platz im Herzen der Fans erobert, die sich bei jedem Lauf auf den Weg zur Nordschleife machen. Und auch die Teams und Fahrer schätzen dieses Markenpokal-Gesamtpaket, das kaum Wünsche offen lässt.

Die Einschreibgebühr von 2500 Euro pro Fahrzeug beinhaltet ein umfangreiches Leistungspaket. Jedes Jahr werden Preisgelder in einer Höhe von insgesamt 135.000 Euro ausgeschüttet. Zusätzlich erhält jedes Team ein Antrittsgeld von 300 Euro pro Fahrzeug und Rennen (also 3000 Euro für die komplette Saison), dazu vier VLN-Jahrestickets plus vier Eintrittskarten für die Jahres-Sieger-

ehrerung, Zutritt fürs Cup-eigene Catering für vier Personen sowie Teambekleidung für die Fahrer. So werden die Budgets der eingeschriebenen Teams, die einen fabrikneuen Astra OPC in Cup-Spezifikation zum Preis von 48.900 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer erstehen können, erheblich entlastet.

Einen besonderen Trumpf des Astra OPC Cups stellt der-

**„Der Kundensport spielt für Opel seit jeher eine tragende Rolle.“**

weil die technische Betreuung der Teams durch Opel Motorsport und den Service Provider Kissling Motorsport dar. Die Mannschaft aus Bad Münstereifel hat in ihrer langen Historie mehr als 600 Gesamt- und Klassensiege einge-

fahren und sich speziell auf der Nordschleife längst ihren Platz in den Geschichtsbüchern gesichert. Im Astra OPC Cup agiert Kissling Motorsport gewissermaßen als „eierlegende Wollmilchsau“ – Promotion und Durchführung sowie die gesamte Technik des Cups liegen in den Händen von Teamchef Stefan Kissling und seiner Truppe. Sie stehen den Teams jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und stellen darüber hinaus die komplette Ersatzteil-Logistik an der Rennstrecke sicher. Dies erspart den Teams eine aufwändige und teure Ersatzteil-Bevorratung.

„Der Kundensport spielt für Opel seit jeher eine tragende Rolle“, betont Opel Motorsport Direktor Jörg Schrott. „Zufriedene Kunden sind uns wichtig. Daher ist es unser Bestreben, auf die Wünsche der Teams einzugehen und mit dem Astra OPC Cup eine Plattform zu schaffen, die ihnen die Ausübung ihrer Leidenschaft in einem ebenso professionellen wie angenehmen Umfeld ermöglicht. Einen besseren Partner als Kissling Motorsport könnte man sich dabei kaum wünschen.“



Auch 2015 mit Sicherheit eine echte Bereicherung der VLN-Wochenenden: der Opel Astra OPC Cup.



Ein optimales Breitensport-Konzept für die ‚Grüne Hölle‘: der TMG GT86 Cup im Rahmen der VLN.

## TMG GT86 Cup setzt auf Kontinuität

Text + Foto: TMG

**Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Am 28. März startet die Langstrecken Meisterschaft Nürburgring (VLN) in eine neue Saison. Mit dabei ist dann auch wieder der TMG GT86 Cup. Der faszinierende Markenpokal der TOYOTA Motorsport GmbH geht in diesem Jahr in seine dritte Saison und längst sind die Teams dabei, den bewährten TMG GT86 CS-V3 auf die neue Saison vorzubereiten. Nach umfangreichen technischen Änderungen im Vorjahr, setzt TMG nun auf Kontinuität. Eine turnusmäßige große Revision reicht dabei völlig aus, um das Auto für die Herausforderungen der Nordschleife fit zu machen.**

Auch in diesem Jahr geht es für die Starter in der TMG GT86 Cup-Wertung um mehr als nur Siege und gute Platzierungen. Erneut stellt TMG ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 86.000 € zur Verfügung: Der TMG GT86 Cup-Gesamtsieg ist mit 25.000 € dotiert. Eine Belohnung in Höhe von 18.000 € erhält das zweitplatzierte Team, 13.000 € gehen an die Fahrer auf Platz drei der Gesamtwertung. Darüber hinaus winken in allen Rennen attraktive Sachpreise. Neu seit letzter Saison: Das Fahrzeug mit der schnellsten Zeit im Qualifying erhält eine hochwertige TOYOTA-Uhr. Weiterhin dürfen sich die Sieger der einzelnen Läufe wie schon in

den vergangenen Jahren über einen Satz High-Performance-Reifen des TMG GT86 Cup-Partners Pirelli freuen. Ebenfalls unverändert bleibt natürlich der umfangreiche TMG-Ersatzteil-Service bei allen Rennen vor Ort. Die Einschreibgebühr für den TMG GT86 Cup beträgt 4.500 € und gilt pro Fahrzeug. Das gibt den Teams die Möglichkeit, bei der Fahrerwahl flexibel zu sein.

Nico Ehler, Principal Engineer Customer Motorsport: „Nach zwei erfolgreichen Jahren des TMG GT86 Cup im Rahmen der VLN ist unser Auto sehr gut auf die Anforderungen der Nordschleife abgestimmt. Wir können allen Startern die bestmöglichen Bedingungen

bieten und freuen uns auf tollen Motorsport auf einer der traditionsreichsten und anspruchsvollsten Strecken der Welt. Wir haben die letzten zwei Jahre dafür genutzt, das Auto kontinuierlich zu verbessern und setzen im Bezug auf überschaubare Kosten auf größtmögliche Kontinuität. Wir sind stolz darauf, dass unser Konzept für attraktiven und spannenden Kundensport so gut aufgegangen ist. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir auch in diesem Jahr unsere Kunden mit großem Engagement und gewohnt hohem Standard unterstützen und freuen uns auf eine tolle Saison 2015.“

RCN Rundstrecken-Challenge  
**„Preis der Erftquelle“**

1. Wertungslauf

RCN GLP  
**„Erftquellenpreis“**

1. Wertungslauf

**Samstag, 21. März 2015**



**Veranstalter**

SFG Schönau e.V. im ADAC  
Bernd Schmitz  
Golfstr. 27  
53881 Euskirchen

Tel.: 01575 7072442

bernd-schmitz@sfg-schoenau.de

Besuchen Sie uns im Internet.

**r-c-n.com**



## Das Fieber steigt Die Temperaturen auch?

**RUNDSTRECKEN CHALLENGE NÜRBURGRING** In wenigen Tagen ist es soweit: Am 21. März wird die unter anderem vom ADAC unterstützte Rundstrecken Challenge Nürburgring in die Saison 2015 starten – wenn das Wetter es zulässt. Und da kann man sich ja auf der Nordschleife nie so sicher sein. Der Start zum ‚Preis der Erftquelle‘, so der Name des Saisonauftakts, ist für Samstag, den 21. März, um 12.30 geplant. Allerdings ist das Wetter in der Eifel um diese Jahreszeit noch äußerst wankelmütig, sicher ist also gar nichts. Auf das Wetter haben auch die Organisatoren keinen Einfluss, doch ansonsten herrscht allgemeiner Optimismus vor. RCN Serienmanager Willi Hil-



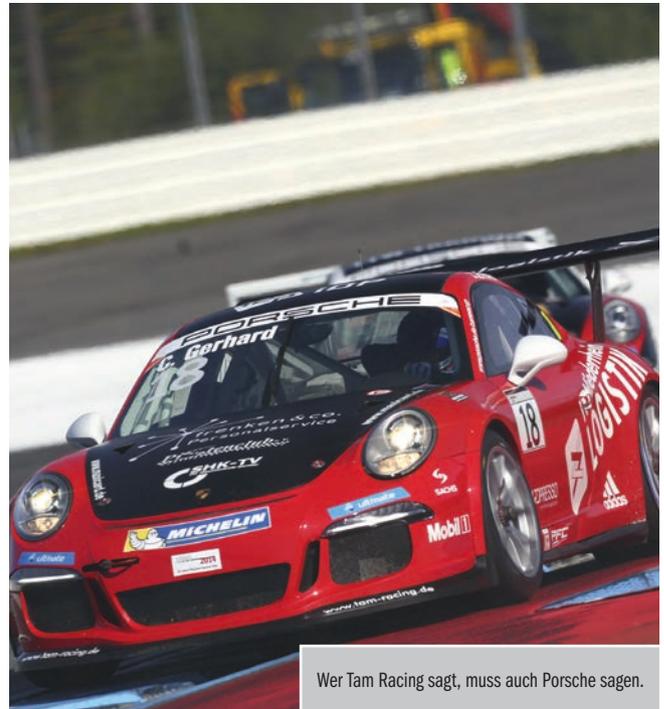
**Mehr Infos**  
auf der offiziellen  
Webseite  
<http://bit.ly/1F46YHj>

lebrand: „Wir erwarten ein Feld mit mehr als 160 Teilnehmern. Auch in diesem Jahr haben sich knapp 140 Fahrer in die Serie eingeschrieben, das sind genauso viele wie im

vergangenen Jahr.“ Bei der ersten Veranstaltung, pünktlich am Frühlingsanfang, wird der amtierende Meister, Christian Büllesbach (Königswinter, BMW Z4) das Feld anführen. Sein Ziel ist selbstverständlich die Titelverteidigung. Doch auch Porsche-Pilot Christopher Gerhard (Viersen) will weitere Gesamtsiege einfahren und ein weiteres Mal den RCN Gesamtsieger-Cup holen. Lena Strycek (Dehrn, Opel Astra OPC) lag in 2014 sowohl in der RCN Junior-Trophy als auch im RCN Ladies-Cup vorn. Auch bei ihr ist die Titelverteidigung nicht ausgeschlossen. Und Volker Wawer (Karlsruhe, BMW M3) will erneut den RCN Senioren-Cup gewinnen. In der RCN-Teamwertung dürfte es einmal mehr auf einen Zweikampf zwischen Mathol Racing und der SFG Schönau hinauslaufen. Aber vielleicht greift auch das Team Black Falcon, das in dieser Saison erstmals gemeldet hat, in den Kampf ein. Die Sieger der RCN Light 2014, Michael Schnatmeyer/Daniel Havermans (Hiddenhausen/Prümzuray, VW Golf) haben sich getrennt. Havermans will die Titelverteidigung als Solist versuchen. Den RCN Hankook-Reifen-Cup will Vorjahressiegerin Andrea Heim (Gronau, Renault Clio) wieder mit Hause nehmen.



Bald ist's vorbei mit der idyllischen Ruhe über der Nordschleife.



Wer Tam Racing sagt, muss auch Porsche sagen.

## Wenn der Porsche vier mal klingelt

**RUNDSTRECKEN CHALLENGE NÜRBURGRING** Auch bei Tam Racing laufen die Vorbereitungen für die Saison 2015 auf vollen Touren. Und da ist Einiges zu tun, denn die Porsche-Truppe aus Niederkrüchten will dieses Jahr auf vielen Hochzeiten tanzen – und das möglichst erfolgreich.

In zwei Hallen arbeitet die Truppe an den vier Porsches – einen Kunden-Porsche 997 GT3 Cup, dem team-eigenen 997 GT3 Cup und den zwei 991 GT3 Cup (Baujahr 2014 mit Update 2015) die 2015 zum Einsatz kommen werden. Und das nicht nur auf dem Nürburgring, sondern auch noch in europäischen Sprintrennen. Marc Poos, Teamchef und technischer Leiter von TAM-Racing: „Wir wollen in diesem Jahr u.a. bei der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, beim ADAC 24h-Rennen und der Rundstrecken-Challenge Nürburgring antreten. Aus diesem Grund wurde der eine Porsche 991 GT3 Cup nicht nur mit dem 2015er-Update ausgerüstet, sondern zeitgleich auch langstreckentauglich gemacht und u.a. mit einem ABS versehen.“

Nachdem TAM-Racing beim 10. VLN-Lauf 2014 mit Stammfahrer Christopher Gerhard und Gastfahrer Mark Wallenwein (Deutscher Rallye Meister 2012) eindrucksvollen Speed unter Beweis stellen konnte, sucht das Team nun noch einen schnellen Teamkollegen, um die Porsche Carrera Cup-Wertung in der VLN zu gewinnen. Fest steht bereits, dass Wallenwein wieder VLN-Starts für TAM-Racing absolvieren wird. Es kann aber durchaus auch ein zweiter Cup-Porsche eingesetzt werden, in dem Nachwuchsfahrer oder Piloten zum Einsatz kommen, die nicht so häufig im Rennauto sitzen. Auch das ADAC 24h-Rennen und der dazu gehörige Qualifikationslauf sind geplant.

Zusätzlich wird TAM-Racing mit Gerhard in der Rundstrecken-Challenge Nürburgring antreten (wo in kürzester Zeit insgesamt 12 Gesamtsiege eingefahren werden konnten), um dort weitere Gesamterfolge einzufahren. Bei Bedarf wird dort noch ein zweites oder drittes, gesamtsiegefähiges Auto (Porsche Cup-Fahrzeug) eingesetzt. Ferner bereitet sich TAM-Racing noch für Auftritte im italienischen Porsche Carrera Cup und im Porsche Super Sports Cup vor. Hans-Peter Koller, ein ambitionierter und sehr schneller Amateurrennfahrer aus der Schweiz, will in den beiden Serien jeweils drei Gaststarts in Angriff nehmen.



# RCN Rundstrecken-Challenge „Preis der Schloßstadt Brühl“

2. Wertungslauf

## RCN GLP „Schloss Augustusburg Brühl“

2. Wertungslauf

# Samstag, 11. April 2015



### Veranstalter

Scuderia Augustusburg Brühl e.V. im ADAC  
Hans Werner Hilger  
Am Pastorsgarten 10  
50321 Brühl

Tel.: 02232 35757

FAX: 02232 35959

hwhilger@aol.com

Besuchen Sie uns im Internet.

# r-c-n.com





Christopher Mies bestreitet die Australische GT-Meisterschaft im Audi R8 LMS.

## Mies mit gelungenem Auftakt in Adelaide

Text: Mark Schneider | Foto: AGT

**Für Christopher Mies hat die Australische GT-Meisterschaft mit einer guten Positionierung im Gesamtklassement begonnen. Die drei Rennen in Adelaide beendete der 25-Jährige in seinem Audi R8 LMS ultra mit einem vierten Platz in der Championship-Kategorie.**

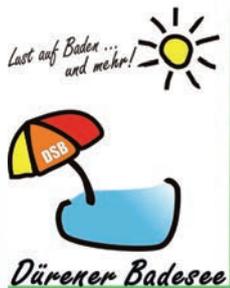
1. März 2015: Heiße Temperaturen um die 35 Grad, eine kurvenreiche Rennstrecke und jede Menge Action: Beim ersten Rennwochenende der insgesamt sechsteiligen Australischen GT-Meisterschaft wurden mehr als 200.000 Zuschauern einiges geboten. Mies zeigte auf dem 3,78 Kilometer langen Stadtkurs Clipsal 500 in Adelaide bereits beim Qualifying am Freitag, dass er ein ernstzunehmender Konkurrent ist in der Championship-Kategorie, der Königsklasse der Rennserie. Mit einem Abstand von gerade mal 0,04 Sekunden verpasste der Pilot vom Team Jamec-PEM Racing nur knapp die Poleposition für das erste Rennen am Samstag. Ein derart enges Ergebnis im Zeittraining hatte es bei der Australischen GT-Meisterschaft bis dato erst zweimal gegeben.

„Ich bin total geflasht von diesem ersten Wochenende hier in Australien. Das Event ist wirklich beeindruckend und riesig“, berichtete Mies. Viel Zeit zum Trainieren blieb dem Profi aus Heiligenhaus zusammen mit seinem Teamkollegen Greg Crick aus Australien allerdings nicht. Dennoch konnten sich die beiden in allen drei Rennen am Samstag und Sonntag stets unter den Top Ten platzieren.

Dabei musste sich insbesondere Mies der einen oder anderen Herausforderung stellen, um auf den vorderen Rängen mitzuhalten. Nachdem Crick im ersten Rennen auf Platz sieben fuhr, hatte der Deutsche im zweiten Lauf zunächst mit einer Reifenpanne zu kämpfen. „Ich wurde im Kampf um die Führung von zwei Konkurrenten ins Sandwich genommen

und musste dann in die Box wegen eines Plattfußes. Am Ende reichte es noch für Platz acht“, fasste Mies zusammen. Und auch im dritten Durchgang musste er sich in Geduld üben: „Durch eine Massenkarambolage ist die meiste Zeit das Safety Car vorweg gefahren, sodass ich nur noch zwei Plätze gutmachen konnte und auf Rang sieben landete.“ Trotz der Probleme brannte Mies in Durchgang zwei und drei noch die schnellste Rennrunde auf den australischen Asphalt.

Insgesamt beendete Mies das erste Rennwochenende mit 78 Zählern auf Gesamtrang vier. Der zweite Lauf der GT Australien findet am 22. und 23. Mai auf Phillip Island statt.



**ADAC**

ADAC Nordrhein e.V.

# ADAC MOTORBOOTRENNEN DÜRENER BADESEE

26./27. SEPTEMBER 2015

**WELTMEISTERSCHAFTSLAUF**

**Großer Preis von Deutschland**



Weitere Informationen unter  
[www.motorbootrennen-dueren.de](http://www.motorbootrennen-dueren.de)



# Junior Team gewinnt den EM-Auftakt

Sensationeller Saisonauftakt für das ADAC Opel Rallye Junior Team! Bei ihrem ersten Auftritt als Opel-Werkspiloten gewannen Emil Bergkvist (20, Torsåker) und sein Beifahrer Joakim Sjöberg (29, Ösmo) im Werks-Opel ADAM R2 den ersten Lauf zur Rallye-Junior-Europameisterschaft (FIA ERC Junior) im Rahmen der Rallye Liepaja in Lettland. Die beiden Schweden siegten nach elf höchst anspruchsvollen Wertungsprüfungen (WP) am Ende eine gute halbe Minute vor dem Norweger Steve Rokland sowie dem Letten Ralfs Sirmacis (beide Peugeot 208 R2) und übernahmen damit auch die Führung in der Gesamtwertung der FIA ERC Junior.



Feierten ihren Sieg: Emil Bergkvist und Joakim Sjöberg, ADAC Opel Rallye Junior Team.

Nebenbei klassierten sich die letztjährige Gesamtsieger des ADAC Opel Rallye Cups mit ihrem „nur“ 190 PS starken Fronttriebler inmitten der allradgetriebenen, deutlich leistungsstärkeren Konkurrenz auf dem beeindruckenden sechsten Rang in der Gesamtwertung.

Mit drei WP-Bestzeiten in Serie setzten Bergkvist/Sjöberg gleich zu Beginn des ersten Rallye-Tages eine deutliche Duftmarke und legten letztlich den Grundstein für ihren Triumph, den in dieser Form wohl kaum einer der Experten erwartet hätte. „Ich bin selber sprachlos“, jubelte Bergkvist. „Wir wussten natürlich, welch großartiges Rallyeauto der Opel ADAM R2 ist, und wir gingen auch mit viel Vertrauen in unsere eigenen Fähigkeiten in diese Rallye. Aber uns war auch klar, welch harte Konkurrenz uns in der FIA ERC Junior erwarten würde. Das fahrerische Niveau hier ist wirklich exzellent. Und die ä-

ßeren Bedingungen waren enorm schwierig – Schneefall, Regen, Nebel, aufgeweichter Schotter, nasser Schnee und blankes Eis wechselten sich ständig ab. Umso glücklicher bin ich, dass Jocke und ich das Auto ohne gravierende Fehler ins Ziel gebracht haben. Mein Dank gilt dem gesamten Team, das in der Vorbereitung und während der Rallye perfekte Arbeit geleistet hat. Ich kann die nächsten Starts im ADAM R2 kaum erwarten!“

Einen unglücklichen Ausgang nahm das lettische EM-Gastspiel dagegen für Marijan Griebel (25, Hahnweiler) und seinen neuen Beifahrer Stefan Clemens (28, Weiskirchen) im zweiten ADAM R2 des ADAC Opel Rallye Junior Teams. Das pfälzisch-saarländische Duo hatte einen guten Rhythmus gefunden, als auf Rang neun liegend in der vierten Wertungsprüfung, die Nacht war bereits über der lettischen Ostsee-Küste hereingebrochen, das jäh-

Aus kam. „Kleiner Fehler, große Auswirkung“, berichtete Griebel. „Solange das Auto präzise in der Spur fuhr, war der Grip mit den Spikereifen sehr gut. Doch nur ein paar Zentimeter neben der Ideallinie war die Haftung komplett weg. Genau das passierte uns in einer schnellen Rechtskurve. Wir gerieten etwas weit nach außen und rutschten in den Graben, was an sich noch kein Problem gewesen wäre. Leider erwischten wir dann frontal einen Querweg, das Auto stellte sich auf und überschlug sich.“

Da sich die Unfallstelle rund hundert Kilometer entfernt von Liepaja befand, dauerte es mehrere Stunden, bis der beschädigte ADAM R2 spät abends am Serviceplatz eintraf. Dort entschieden die Verantwortlichen rund um den Technischen Leiter von Opel Motorsport, Dietmar Metrich, auf einen Reparaturversuch des Fahrzeugs vor Ort zu verzichten.

# ADAC Opel Rallye Cup immer internationaler

**Jugend an die Macht: und das aus ganz Europa. Die Saison 2015 im ADAC Opel Rallye Cup steht ganz im Zeichen der Jugend. Die Serie hat sich binnen kurzer Zeit als die Talentschmiede im Rallyesport etabliert und wird auch für den internationalen Nachwuchs immer attraktiver. Darüber hinaus sind alle Fahrer im Feld aus dem Jahrgang 1988 oder jünger, gehen also auch im ADAC Opel Rallye Junior Cup an den Start.**

Der ausgezeichnete Ruf des ADAC Opel Rallye Cups, der am 6./7. März mit der ADAC Saarland-Pfalz Rallye in seine dritte Saison startet, ist durch weite Teile Europas geeilt. Spätestens seit dem Titelgewinn des Schweden Emil Bergkvist und dessen Aufstieg ins ADAC Opel Rallye Junior Team 2015 ist die Botschaft für Rallye-Talente klar: Wer sich mit den Besten messen und weiterkommen möchte, für den ist der größte Rallye-Markpokal Europas mit den 140 PS starken Opel ADAM Cup genau das Richtige. Ausnahmslos alle momentan im Cup genannten Piloten haben Junior-Status, sind also Jahrgang 1988 oder jünger. Und so bietet der ADAC Opel Rallye Cup 2015 alles, was eine spannende Saison erwarten lässt: Junge Piloten aus verschiedenen Nationen, mit unterschiedlichen Mentalitäten und motorsportlichen Wurzeln.

Das derzeit zwanzig Teams umfassende Feld vereint nicht weniger als neun Nationalitäten. Vor allem die

Skandinavier haben den Cup als Ausbildungsstätte insbesondere für das gepflegte Vorankommen auf Asphalt entdeckt. So nehmen mit den Finnen Emil Lindholm (der letztes Jahr schon zwei Cup-Läufe fuhr), Samuli Vuorisalo und Laura Suvanto sowie dem Schweden Pontus Åhman vier Vertreter aus dem Norden den Kampf mit den einheimischen Assen auf.

Der Belgier Yannick Neuville, 2014 oft schnell, aber auch oft glücklos, will die gesammelten Erfahrungen im zweiten Jahr umsetzen, für den Dänen Jacob Madsen kann es nach den Glanzeleistungen des Vorjahres nur um den Titelgewinn gehen. Für den Polen Jerzy Tomaszczyk stellt der ADAC Opel Rallye Cup dagegen ebenso unbekanntes Terrain dar, wie für den Slowenen Anže Lemež.

Zehn zu zehn geht der Vergleich zwischen neuen und Cup-erfahrenen Teams aus. Patrick Orth, Julius Tannert, Philipp Leger, Emil Lindholm, Jacob Madsen und Yannick Neuville gehen in ihr zweites, Melanie Schulz, Se-

bastian von Gartzzen, Niklas Stötefalke und Timo Broda in ihr drittes Jahr im ADAC Opel Rallye Cup. Die deutschen Newcomer der Saison 2015 heißen Kevin Müller, Andre Wawrzyniak, Moritz Neumann, Michael Knapp und Tim Wacker. Mit Michael und Thomas Knapp ist dabei übrigens zum ersten Mal auch ein Sohn-Vater-Team am Start. Und, besonders erfreulich: Mit Laura Suvanto und ihrer Copilotin Reeta Hämäläinen erhält Melanie Schulz ebenso attraktive wie schnelle weibliche Konkurrenz aus Finnland. Die 25-Jährige aus Drackenstein wird den Saisonauftakt derweil gemeinsam mit Bianca Lustig fahren, bevor ihre diesjährige Stammbefahrerin Elke Aigner aus Österreich ins Geschehen eingreift. Insgesamt weist die vorläufige Nennliste bereits zehn weibliche Teilnehmer auf. Drei „heiße Sitze“ sind noch zu besetzen. Dann steht einer großartigen Rallyesaison, die den beiden vorhergegangenen an Spannung und sportlicher Dramatik in nichts nachzustehen verspricht, nichts mehr im Wege.



Für die herrlichen Landschaften werden die Cup-Piloten auch 2015 kaum ein Auge haben.



Schon bald werden die Rallye-Asse die Zuschauer wieder mit packendem Rennsport begeistern.

## Drei 70er Rallyes im Programm

Text+Foto: Stefan Eckhardt

**Nach nur drei rallyefreien Monaten geht es am 8. März schon wieder quer! Die Youngtimer Rallye Trophy startet im Rahmen der ADAC Rallye Kempenich in ihre Saison. Über 30 Teilnehmer haben sich eingeschrieben, um mit ihren teils neu aufgebauten Youngtimern bei acht Rallyes an den Start zu gehen. Markenvielfalt wird groß geschrieben, gehen die Teams doch mit acht verschiedenen Marken an den Start.**

Die Zuschauer können die Klassiker der 70er Jahre, wie Ford Escort RS 2000 oder Opel Kadett C Coupe genauso erleben, wie den wohl einmaligen Sound der Boxermotoren, die im Heck der Porsche 911 ihren Dienst verrichten.

Damit der Fahrspaß nicht zu kurz kommt, hat man in diesem Jahr 70er Rallyes mit im Paket. Diese Neuordnung im Rallysport durch den DMSB verspricht bis zu 70 Gesamtwertungsprüfungskilometer und damit mehr Spaß bei fast gleichem Aufwand für unsere Teams.

Mit dem Auftakt in der Eifel, der neuen Veranstaltung in unserem Kalender, der Rallye Mittelhessen, sowie die Rallye Bad Emstal werden gleich drei Rallyes nach diesem Konzept ausgetragen.

Nach einigen Jahren Pause geht es für die Youngtimer auch mal wieder in den Westerwald, wo der ein oder andere Meter Schotter die Teilnehmer lockt. Wir wol-

len die Attraktivität der Serie erhöhen und was die Schauplätze betrifft ein wenig rotieren. Nicht fehlen im Kalender dürfen natürlich die Rallye Oberberg, die

***Nach einigen Jahren Pause geht es wieder in den Westerwald.***

von den Rallyecracks im Oberbergischen veranstaltet wird oder auch die Kultrallye in der Eifel, die Rallye Oberehe.

Schauplatz für tollen Rallysport ist auch wieder das IVG-Gelände in der Nähe von Liebenau in Niedersachsen, wo auch in diesem Jahr mit der Rallye Buten un'

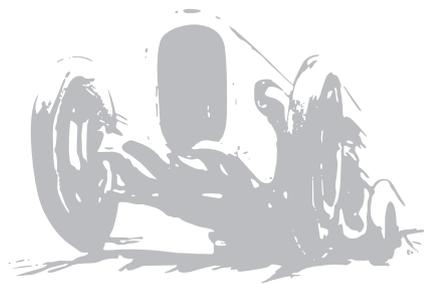
Binnen/Visselfahrt eine Doppelveranstaltung ansteht. Erstmals ist auch eine Prüfung außerhalb des Geländes geplant.

Im Rahmen der Rallye Köln-Ahrweiler wird dann im November der vierzehnte Meister der Quertreiber geehrt. Mit dem dreimaligen Sieger Heinz-Robert Jansen (Opel Manta B), Axel Potthast (Ford Escort RS 200) und Norbert Zarembo (BMW M3) sind gleich drei ehemalige Champions mit dabei, einen weiteren Titel zu gewinnen.



**Mehr Infos**  
auf der offiziellen  
Webseite

<http://bit.ly/1aJMSJ7>



ADAC

ADAC Nordrhein e.V.

# ADAC EIFELRUNDFAHRT

## Oldtimerwandern mit historischen Automobilen

Präsentiert von: TÜVRheinland®  
Genau. Richtig.

# 27. BIS 30. AUGUST 2015



Oldtimerwandern  
in der Eifel und  
den Ardennen



TÜVRheinland®  
Genau. Richtig.



AUTOHAUS  
**KEMPEN**  
MECKENHEIM

Zelte von **LENZ**  
BITBURGER ZELTEVERLEIH

**ADAC**

ADAC Nordrhein e.V.



Gruppenbild mit Ausbildern.

## Experten beraten Talente

**Wie jedes Jahr, erhielten auch 2015 die 30 von der ADAC Stiftung Sport geförderten Talente bei einem viertägigen Lehrgang eine Rundumeinführung in alle Facetten des professionellen Motorsports. Experten aus allen Bereichen zeigten den jungen Nachwuchsrennfahrern, worauf es ankommt, wenn man im Rennsport erfolgreich Karriere machen möchte.**

Ende Februar war es wieder soweit: Die 30 aktuell von der ADAC Stiftung Sport geförderten Motorsporttalente trafen sich am Wochenende in der Gesundheitsakademie Chiemgau im bayrischen Bad Endorf. Auf dem Programm des viertägigen Einführungslehrgangs standen zahlreiche Themen rund um den Aufstieg in den professionellen Motorsport. Experten aus den Bereichen körperliche und mentale Leistungsdiagnostik, Trainingsplanung und Wettkampfvorbereitung, Ernährungsberatung, Medienschulung und Sponsoring standen den Nachwuchssportlern mit Rat und Tat zur Seite.

Der herzlichen Begrüßung durch ADAC Stiftung Sport Vorstand Dr. Erhard Oehm und Rupert Mayer folgten zwei Einführungsreferate zum Thema Sponsoring und Medien. Das individualisierte Seminarprogramm besuchten die Motorsporttalente an den darauffolgenden Tagen in kleinen Gruppen. Die körperliche Leistungsdiagnostik rund



Es wird gebüffelt...



...und trainiert.

um das Team von Christian Gilles beschäftigte sich mit Laktattest, Wirbelsäulenanalyse und physiotherapeutischen Aspekten. Um die mentale Leistungsdiagnostik kümmerten sich von der Deutschen Mentaltrainerakademie Leipzig Michael Draksal und Maria Schuch. Ergänzende mentale Trainingstipps gab Helmut Tietz.

Die Themen Trainingsplanung und Wettkampfvorbereitung standen im Vordergrund der Sportwissenschaftler Roland Fabisch, Stefan Osmann und Stephan Nüser. Dass die Ernährung für Sportler auch eine wichtige Rolle spielt, erklärte Dr. Christian Rochel anhand anschaulicher Beispiele. Tipps zur Sponsorenakquise und zur langfristigen Karriereplanung erhielten die Teilnehmer von Jens Höing. Die von der ADAC Stiftung Sport geförderten Talente aus den Bereichen Formelsport, Kart, Motocross, Trial, Motorrad und Rallye zeigten sich beeindruckt: „Um als Motorsportler erfolgreich zu sein, müssen viele kleine Rädchen im Getriebe ineinander greifen.“

Dank der verschiedenen Seminarinhalte bekommt man immer wieder neue Anregungen, was man noch

besser machen kann“, fasst Marijan Griebel aus dem ADAC Opel Rallye Junior Team seine Eindrücke zusammen.

**„Für uns in der ADAC Stiftung Sport ist es wichtig, den Talenten Hilfestellung im Motorsport zu geben.“**

„Für uns in der ADAC Stiftung Sport ist es wichtig, den Talenten Hilfestellungen im Motorsport zu geben, damit sie sich als umfassende Sportlerpersönlichkeiten entwickeln können“, erklärte Dr. Erhard Oehm, Vorsitzender des Vorstands der ADAC Stiftung Sport, „besonders zufrieden sind wir auch mit der langjährigen Zusammenarbeit mit der Gesundheitsakademie Chiemgau.“



Spieglein, Spieglein an der Wand...

# Drei Klassen, viele Titelanwärter

Am 11./12. April startet das ADAC MX Masters in Fürstlich Drehna in seine Saison 2015. Wir werfen einen Blick voraus auf eine mit Sicherheit sehr spannende Saison und stellen ihnen die Favoriten in den drei Kategorien vor. Deutlich am stärksten vertreten im Feld ist Deutschland, doch auch einige der Fahrer aus dem Ausland gehören zu den ernsthaften Titelpkandidaten.



Bald fliegen sie wieder...

Die Vorbereitungen für den offiziellen Startschuss in die elfte Saison des ADAC MX Masters laufen auf Hochtouren. Gut vier Wochen vor dem ersten Rennen in Fürstlich Drehna, am 11./12. April 2015, steht das erstklassige Fahrerfeld bereits fest. Wie schon in den vergangenen Jahren war die Resonanz überwältigend. Mehrere hundert Motocross-Piloten haben sich um einen der begehrten Startplätze beworben. Der prominenteste Rückkehrer in Europas beliebteste Motocross-Serie ist Max Nagl (27/Red Bull IceOne Husqvarna Factory Racing Team). Der Werkspilot aus Hohenpeißenberg hat schon drei ADAC MX Masters Titel auf seinem Konto und gilt als heißer Titelanwärter.

Konkurrenz erhält er in der Königsklasse von Titelver-

teidiger Dennis Ullrich (Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base), der sich mit 84 Piloten aus 17 Nationen einen spannenden Wettstreit um den Titel liefern wird. Der 21-Jährige aus Saarlouis gewann das ADAC MX Masters bereits 2013 und 2014.

Zur etablierten internationalen Garde zählt der Suzuki-Werksfahrer, 250 ccm Vize-Europameister des Jahres 2013 und ADAC-MX-Youngster-Cup-Sieger des Jahres 2012: Jeremy Seewer (20/Rockstar Energy Suzuki Europe Team) aus der Schweiz. Er stand in der Gesamtwertung des ADAC MX Masters in der vergangenen Saison als Drittplatzierter auf dem Podest. Um Siege mitfahren werden bei ihren geplanten Starts auch seine WM-Kollegen Kevin Strijbos (29/Rockstar Energy Suzuki World

MXGP Team) und Clement Desalle (25/Rockstar Energy Suzuki World MXGP Team) aus Belgien, sowie der aus den Niederlanden stammende Glenn Coldenhoff (24/Rockstar Energy Suzuki Europe Team).

Der in Frankreich geborene Pilot Grégory Aranda (25/Sturm Racing Team) ist schon ein alter Bekannter und nach mehrmaligen Siegen im renommierten ADAC Supercross-Cup auch dem deutschen Publikum bekannt. Ein weiterer Titelanwärter ist sein Landsmann Valentin Teillet (24/KMP Honda Repsol Racing Team), sowie Klemen Gerčar (24/62 MotoSport Husqvarna) aus Slowenien. Hoffnungen machen sich auch Pascal Rauchenecker (21/COFAIN Racing KTM) aus Österreich, der Viertplatzierte im ADAC MX Masters aus dem Vorjahr, und Stu-

art Edmonds (26/ KMP Honda Repsol Racing Team) aus Irland.

In das deutsche Starterfeld reiht sich auch das Nachwuchstalents Henry Jacobi (18/KTM Sarholz Racing Team) ein. Der 85 ccm Junioren-Weltmeister des Jahres 2010 absolviert nach einem spannenden Titelkampf und einem dritten Platz im ADAC MX Youngster Cup 2014 den Wechsel in die Königsklasse. Als Champion des ADAC MX Youngster Cup 2014 wagt auch Thomas Kjer Olsen (17/Bodo Schmidt Motorsport) aus Dänemark voller Hoffnung den Aufstieg.

Das Starterfeld wird von 38 deutschen Piloten dominiert. Tschechien wird durch acht Fahrer vertreten, Frankreich durch sechs, Dänemark und die Niederlande durch fünf, Österreich und Schweden durch jeweils vier. Je drei kommen aus Slowenien und Belgien, zwei aus der Schweiz - und aus Ungarn, Irland, Litauen, Polen, den USA, Großbritannien und Finnland ist jeweils ein Fahrer am Start.

#### ADAC MX Youngster Cup

Die Nachfrage im ADAC MX Youngster Cup war auch für die Saison 2015 ungebrochen hoch. Nach dem Aufstieg

der Top-Fahrer in die höhere Klasse darf sich der Pole Tomasz Wysocki (21/JD 191 KTM Racing Team), der im Vorjahr die Saison als Fünfter beendete, Hoffnungen auf den Titel machen. Das 16-jährige Ausnahmetalent Brian Hsu (Rockstar Energy Suzuki Europe Team), der von der ADAC Stiftung Sport gefördert wird, ist ebenfalls ein Kandidat für vordere Plätze und Stefan Ekerold aus der Motorsportdynastie Ekerold könnte mit seinen 19 Jahren ebenfalls der Durchbruch gelingen. Benzin im Blut hat auch der Südafrikaner Bradley Cox (17/Bodo Schmidt Motorsport), der nicht nur Sohn des mehrfachen Enduro-Meisters und Dakar-Teilnehmers Alfie Cox ist, sondern auch als sehr talentiert gilt und folglich ebenfalls ein Anwärter auf gute Platzierungen ist. Die 14- bis 21-jährigen Piloten des ADAC MX Youngster Cups und die Profis der ADAC MX Masters-Klasse treten bei insgesamt acht Veranstaltungen gegeneinander an. Sechs davon werden in Deutschland ausgetragen, eine in Österreich und eine in den Niederlanden.

#### ADAC MX Junior Cup

In der Nachwuchsklasse ADAC MX Junior Cup sind 96 Piloten im Einsatz. Der Champion des ADAC MX Juni-

or Cup 2014, Mikkel Haarup (13/KTM Junior Team) aus Dänemark, peilt die Titelverteidigung an. Konkurrenz erhält er vom Chemnitzer Jeremy Sydow (14/Falcon Motorsports), dem Zweitplatzierten aus dem Vorjahr. Der Drittplatzierte, Martin Winter (15/KTM Kosak Racing Team), steigt vom ADAC MX Junior Cup in den ADAC MX Youngster Cup auf und geht dort an den Start. Die zehn bis 15 Jahre alten Nachwuchsfahrer des ADAC MX Junior Cup müssen sich dieses Jahr bei sechs Veranstaltungen beweisen.

An jedem Rennwochenende werden in der Masters-Klasse zwei Wertungsläufe, jeweils 30 Minuten plus zwei Runden, ausgefahren. Je zwei Wertungsläufe müssen auch die Piloten des ADAC MX Youngster Cup (jeweils 25 Minuten plus zwei Runden) und des ADAC MX Junior Cup (jeweils 20 Minuten plus zwei Runden) bestreiten. In allen drei Klassen gibt es zusätzlich ein Last-Chance-Rennen für die Fahrer, die sich nicht direkt für das Finale qualifizieren. Privatfahrer ohne Herstellerunterstützung können ebenfalls an Europas beliebtester Motocross-Serie teilnehmen - mit eigener Wertung. Insgesamt werden Preisgelder von über 260.000 Euro ausgezahlt.



...oder wühlen sich durch Matsch und Schlamm.



Immer wieder ein besonderes Erlebnis: 30 Sidecars rasen auf die erste Kurve zu.

## Der heißeste Tanz in den Mai

Text: Roland Beyer | Foto: Michael Niedhala

Am ersten Mai schaut die Motocross-Welt wieder einmal nach Kamp-Lintfort, denn dann bittet der dortige ADAC Motorclub zum 64. Mal zum Tanz übers Gelände. Geboten wird Action pur mit wilden Drifts und spektakulären Sprüngen auf zwei, drei und vier Rädern, am Start sind Top-Fahrer aus dem In- und Ausland. Dazu sorgen tausende von Zuschauern für großartige Stimmung an der Strecke, beste Unterhaltung ist also garantiert.

Dem ADAC Motorclub Kamp-Lintfort sind vom DMSB gleich in zwei Klassen Prädikatsläufe zugeteilt worden. Für die Elite der Sidecars, die ihre dreirädrigen Vehikel wieder einmal mit unvergleichlichem Teamwork und in atemberaubender Geschwindigkeit über die Hügelplate dirigieren, geht es um die offene Deutsche Meisterschaft. Kaum weniger Spektakel bieten die Quadfahrer auf ihren vierrädrigen ‚Fluggeräten‘, die ebenfalls alles für einen Erfolg beim Titelkampf geben. Und natürlich sind auch die Fahrer der Soloklasse am Start. Sie kämpfen

beim ADAC Nordrhein MX-Cup auf dem 1600 Meter langen Traditionskurs am Eyller Berg um die Motocross-Krone von NRW.

Auch im 64. Jahr kann der ADAC Motorclub Kamp-Lintfort beim Motocross auf dem „Eyller-Berg-Kurs“ seinen treuen Fans und allen Motorsportinteressierten wiederum ein echtes Top-sport-Programm in der Klosterstadt präsentieren.

### FAKTEN

#### Freitag 1. Mai 2015

- Training ab 8.00 Uhr/Rennen ab 12.30 Uhr
- NRW-MX-CUP (Solo)
- Deutsche Meisterschaft Sidecars (Seitenwagengespanne)
- Deutsche Meisterschaft Quads
- Festzeltbetrieb

#### Eintrittspreise Rennen 1. Mai

Erwachsene 13 Euro/Jugendliche unter 16 Jahre 7 Euro  
Kinder unter 8 Jahre Eintritt frei

#### Zielortangabe für das Navigationsgerät

Carl-Friedrich-Gauß-Straße 11, 47475 Lintfort, Wesel, Nordrhein-Westfalen  
Hier befinden Sie sich am Gebäude der Firma UFP. Von diesem Punkt sind es nur noch 300 Meter über asphaltierte Wege bis zur Motocrossbahn.



**Mehr Infos**  
auf der offiziellen  
Webseite

<http://bit.ly/1wGFzvG>

**ADAC**

**ADAC**  
**masters**

**6. & 7. JUNI 2015**  
**WALDKURS BIELSTEIN**



**DMSB**

[www.mxmasters-bielstein.de](http://www.mxmasters-bielstein.de)

# **MOTOCROSS**

## **ADAC MX MASTERS 2015**

Unsere Partner:





Schon bald werden die Nachwuchs-Asse die Zuschauer wieder mit packendem Rennsport begeistern.

## ADAC Junior Cup erobert die Welt

**Vom 29. März bis 1. April 2015 startet der ADAC Junior Cup powered by KTM mit dem Einführungslehrgang im italienischen Magione in die neue Saison. Wie schon im Premierenjahr wird der ADAC gemeinsam mit KTM auch 2015 50.000 Euro an die besten Piloten der Serie ausloben.**

2014 starteten die Nachwuchstalente im ADAC Junior Cup powered by KTM zum ersten Mal mit Viertaktmaschinen des österreichischen Herstellers. Nach der Saison zeigte sich deutlich, dass die Einführung der neuen Bikes ein voller Erfolg war. Die USA, England, Finnland, die Niederlande und Mexiko haben insgesamt 235 KTM RC 390 Cup in Mattighofen angefordert. Damit rufen diese Länder in der kommenden Saison einen Nachwuchs-Cup nach dem Vorbild und den Regularien des deutschen ADAC Junior Cup powered by KTM ins Leben.

„Ich selbst bin im ADAC Junior Cup noch mit 125ccm Aprilia-Maschinen gefahren. Heute ist aber jede Klasse in der Weltmeisterschaft auf Viertakt-Bikes umgestiegen. Ich denke, dass es auch in der Nachwuchsförderung wichtig ist, nachzuziehen“, sagt Philipp Öttl, der 2015 sein drittes Jahr in der Moto3-Weltmeisterschaft bestreitet. „Für die jungen Fahrer ist es leichter, eine Viertakt-Maschine zu fahren als eine Zweitakter. Da-

durch wird der Nachwuchsrennsport sicherer, gleichzeitig wird das Fahren für die junge Generation einfacher.“

Öttl stieg nach einem Jahr im ADAC Junior Cup und einem weiteren in der 125-ccm-Klasse der IDM in den Red Bull MotoGP Rookies Cup auf. „Ich bin damals parallel noch in der IDM gefahren, aber das kann man

**„Die Basis der RC 390 Cup ist für die jungen Piloten richtig gut.“**

jetzt nicht mehr vergleichen“, sagt er weiter. Auch Dario Giuseppetti ist überzeugt, dass der Wechsel zu KTM nötig war. „Der Wechsel von Zweitakter auf Viertakter war fast schon überfällig. Die Basis der RC 390 Cup ist für

die jungen Piloten richtig gut, um sich mit dem Motorradrennsport vertraut zu machen“, schätzt der erfahrene Berliner ein. „Wir reden hier von der Nachwuchsförderung, von jungen Fahrern, die 13, 14 oder 15 Jahre alt sind und für sie ist das Motorrad ideal. Ich denke die Jungs sind bei uns, besonders durch den ADAC, besser vorbereitet als Fahrer aus anderen Rennserien.“ Der 29-Jährige sammelte selbst Erfahrung im ADAC Junior Cup, der IDM, der Europameisterschaft und der Weltmeisterschaft. „Tom Lüthi, Dominique Aegerter und alle anderen deutschsprachigen Piloten, die heute in der Weltmeisterschaft unterwegs sind, haben ihre ersten Schritte im ADAC Junior Cup gemacht und das war für alle gut. Du hast einen sehr geringen finanziellen Aufwand und wirst in allen wichtigen Dingen unterwiesen. Sicherlich kann man nach einem oder zwei Jahren nicht direkt an der Spitze der Moto3-WM mitfahren. Aber Jeder gibt sein Bestes.“

26. - 30. September 2015 · Limone sul Garda | Italien

Informationen rund um die  
Gardasee Klassik 2015 unter  
[www.gardasee-klassik.de](http://www.gardasee-klassik.de)



Limone sul Garda

26. -30. September 2015

# GARDASEE KLASSIK

## OLDTIMERWANDERN RUND UM DEN GARDASEE

[WWW.GARDASEE-KLASSIK.DE](http://WWW.GARDASEE-KLASSIK.DE)



Classic Remise  
Berlin | Düsseldorf

ADAC

ADAC Nordrhein e.V.



Luis Esser startet in die neue Saison.

## Luis Esser gibt 2015 Vollgas

**ADAC KART MASTERS** Es wird ein spannendes Jahr für den zehnjährigen Neukirchen-Vluynener Luis Esser. Der Nachwuchsfahrer tritt in der stärksten Kartrennserie Deutschlands an und hat die Top-Ten-Ränge fest im Visier. Als einziger Bambini aus Nordrhein-Westfalen wird er durch den ADAC Nordrhein e.V. unterstützt.

Alles fing mit einem Bagger auf dem elterlichen Grundstück an. „Wir haben unseren Garten umgebaut, dabei hat Luis großen Gefallen an den Baufahrzeugen gefunden“, verrät Vater Thomas Esser. Danach war Luis infiziert, das erste Kart wurde gekauft und es ging auf die Rennstrecke. Bereits mit acht Jahren stand er bei seinem ersten Rennen in Kerpen am Start. „Die Strecke in Kerpen ist einfach toll, dort sind auch Michael Schumacher und Sebastian Vettel das erste Mal Kart gefahren“, eifert Luis seine Vorbildern nach.

Schnell folgten die ersten Erfolge, 2014 gewann Luis Esser drei Rennen des Winterpokals in Emsbüren (Niedersachsen) und behauptete sich ebenfalls im Westdeutschen ADAC Kart Cup. Zum großen Showdown kam es beim ADAC Bundesendlauf in Templin, 100 Kilometer nördlich von Berlin gelegen. Bei dem Rennen trafen die besten 34 Bambini aus ganz Deutschland aufeinander und Luis beendete das Rennen als hervorragender Zwölfter.

Für das neue Jahr hat sich der Schüler der Hundertwasser Schule in Neukirchen-Vluyn einiges vorgenommen. Neben der regionalen Meisterschaft, steigt er in das ADAC Kart Masters auf. Die Rennserie ist die stärkste in Deutschland und besteht aus fünf Rennen im gesamten Bundesgebiet. Gefahren wird in Hahn, Kerpen, Oschersleben, Ampfing und Wackersdorf. Luis' Zielsetzungen für die neue Saison sind schon jetzt klar gesteckt: „Im WAKC möchte ich gerne auf dem Podium stehen. Deutlich schwerer wird es im ADAC Kart Masters, wenn ich dort den Sprung in die Top-Ten schaffe bin ich glücklich.“

Unterstützung erhält er dabei vom ADAC Nordrhein, der Regionalclub wurde auf den jüngsten Fahrer im Bambini-Feld aufmerksam und nahm ihn in seinen Förderkader auf. Bereits in der Vergangenheit wurden zahlreiche Talente auf dem Weg in den professionellen Motorsport durch den ADAC Nordrhein unterstützt.

## Jüngster Werksfahrer in der Geschichte des Kartfahrens

**WSK MASTERS SERIES** Zu Beginn der Saison 2015 hat DR Racing den jungen deutschen Kartfahrer Jakob Bergmeister (9) als Werksfahrer verpflichtet. Die Entscheidung erfolgte aufgrund eines Tests in Wackersdorf, Jakobs guten Leistungen in der Saison 2014 mit dem Gewinn des Winterpokals Kerpen in der Klasse Bambini Light sowie der Vize-Meisterschaft in der BouMatic Effort Challenge Bambini Light.

Der Neunjährige saß erstmals mit zweieinhalb Jahren im Kart und fuhr sein erstes Rennen im Alter von sieben Jahren. Jakob ist jetzt der jüngste Werksfahrer in der Geschichte des Kartfahrens.

Danilo Rossi von DR Racing sagt dazu: „Wir haben Jakob eine Weile lang beobachtet und er hat gezeigt, dass er ein vielversprechendes Talent hinter dem Lenkrad ist. Zusammen mit seinem Berater Sascha Bert haben wir eine langfristige Strategie entwickelt, um ihn in den kommenden Jahren bei seiner Karriere zu unterstützen.“

Jakob fügt hinzu: „Ich bin sehr glücklich und stolz über das Vertrauen von Danilo und Sascha und freue mich, Teil des DR Racing Teams zu sein. Jetzt schon Werksfahrer zu werden, ist ein Traum, der für mich in Erfüllung geht.“



Sascha Bert, Jakob Bergmeister und Danilo Rossi.

## Rennaction von März bis September

**WAKC** Die Veranstaltungen für 2015 sind fixiert und der WAKC kann seinen Fahrern und Fans einen tollen Rennkalender bieten. Analog der vergangenen Saison umfasst der Rennkalender des WAKC wieder 6 Veranstaltungen mit 12 Rennen.



**Mehr Infos**  
auf der offiziellen  
Webseite

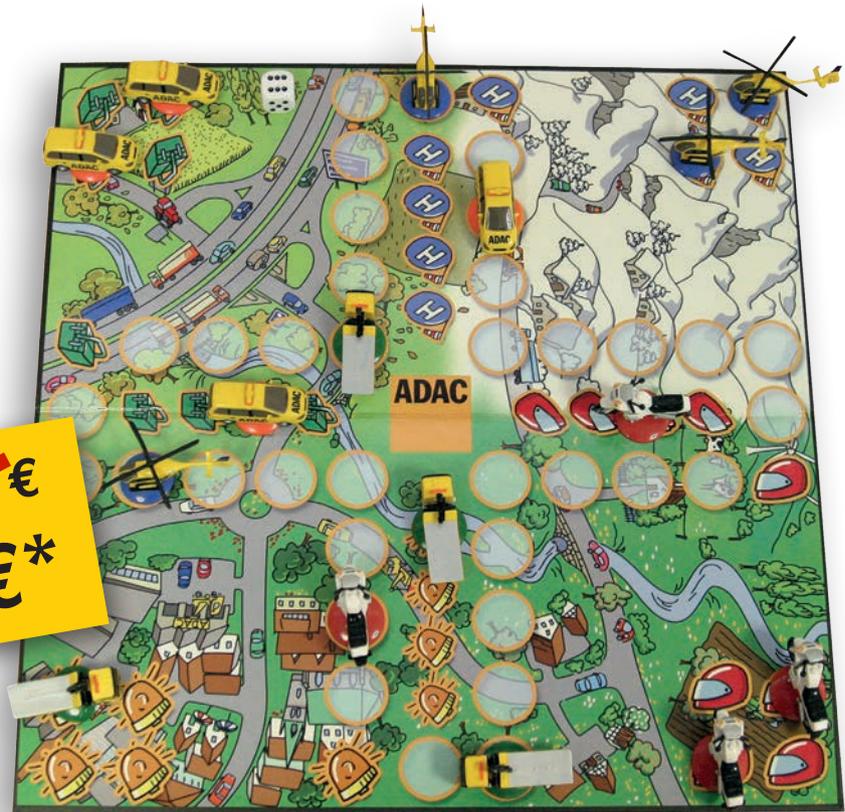
<http://bit.ly/1vXFdJA>

### Die WAKC-Termine im Überblick

28./29.03.15	17. ADAC Kart Festival Erftlandring Kerpen
18./19.04.15	16. ADAC Kartrennen Bork
06./07.06.15	18. ADAC Saarland Kartrennen
04./05.07.15	36. ADAC/ACR Kartrennen Hahn
22./23.08.15	ADAC Kartrennen Wittgenborn
12./13.09.15	ADAC/KCT Kartrennen Schaffheim

# ADAC

# Frohe Ostern



➤ Never Mind ~~29,95 €~~  
jetzt **14,95 €\***



## Tipp des Monats März

- Spielbrett aus festem Karton 50x50 cm
- Hochwertige Figuren
- Verpackung in origineller Geschenkbox

Bei Ihrem ADAC Center und unter [www.adac-shop.de](http://www.adac-shop.de)

\* solange der Vorrat reicht, zuzüglich Versandkosten im Online-Shop





Im Rahmen der Kartmesse in Offenbach wurden die erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer geehrt.

## Sieger in Offenbach geehrt

**Ende September fielen die Entscheidungen im ADAC Kart Masters 2014. Im Prokart Raceland Wackersdorf wurden die letzten Meisterschaftspunkte vergeben und die Meister des Jahres standen fest. Den Lohn für die Mühen erhielten nun die bestplatzierten Fahrerinnen und Fahrer auf der internationalen Kartmesse in Offenbach.**

Eine Rennsaison ist lange: Im Mai fiel auf dem Hunsrückring/Hahn der Startschuss zum ADAC Kart Masters. In den folgenden vier Monaten kämpften die Pilotinnen und Piloten um Siege und Meisterschaftspunkte in Deutschlands stärkster Kartrennserie. Nach Auftritten in Ampfing, Kerpen und Oschersleben, kam es im Prokart Raceland Wackersdorf zum großen Showdown. In allen fünf Klassen stand die Titelentscheidung noch aus.

Durchgesetzt haben sich letztlich Jan-Lukas Keil (Bambini), Marco Pfaff (X30 Junior), Julian Hanses (X30 Senior), Lirim Zendeli (KF Junior) und Tom Lorkowski (KZ2). Auf der internationalen Kartmesse in Offenbach am Main (17.-18.01.2015) nahmen jeweils die fünf Bestplatzierten jeder Klasse ihre Meisterpo-

kale in Empfang und feierten einen gelungenen Abend im Messe- und Kongresscenter der Messe Offenbach am Main.

Auch für 2015 stehen die Zeichen gut für das ADAC Kart Masters. Wenige Wochen nach dem Einschreibestart füllen sich die Teilnehmerlisten fleißig. Schon jetzt haben 178 Fahrer ihre Nennungen eingereicht. Die Speerspitze bilden dabei die X30 Senioren und KZ2 mit jeweils 46 Pilotinnen und Piloten. Bis zum Saisonstart ist aber noch etwas Zeit: Erst am 9.-10. Mai startet die Kartrennserie des zweitgrößten Automobilclubs der Welt in das Renngeschehen.

Ein Anziehungspunkt an den beiden Messetagen war der ADAC Motorsport Stand im Atrium 1. Neben dem ADAC Kart Masters, erhielten die Besucher zahlreiche

Informationen zu den ADAC Regionalserien NAKC, OAKC, SAKC und WAKC, sowie dem neuen ADAC Kart Cup. Des Weiteren gab es den neuen ADAC Formel 4 und einen Opel Adam aus dem ADAC Opel Rallye Cup zu bestaunen.

Besonders groß war das Interesse an der ADAC Formel 4. In zwei Informationsveranstaltungen informierte der zweitgrößte Automobilclub der Welt über die Nachfolgeserie des ADAC Formel Masters. Wie der Vorgänger startet die ADAC Formel 4 im Rahmen des ADAC Masters Weekends und umfasst sechs Rennen in Deutschland und zwei im benachbarten Ausland. Drei Monate vor dem Saisonauftakt in Oschersleben liegen schon 26 Einschreibungen vor und versprechen ein internationales Teilnehmerfeld.



## 23. Orientierungsfahrt „Roemryke Berge“

### 25. April 2015

**Prädikate :**

- ADAC – Nordrhein Lauf zum Pokalwettbewerb
- Lauf zur Westdeutschen Orientierungsmeisterschaft
- Lauf zur Bergischen Orientierungsmeisterschaft
- Lauf zur Bergischen Motorsport Meisterschaft
- Lauf zum Niederrheincup
- Lauf zur Stadtmeisterschaft Oberhausen mit Faktor 1,2

**Veranstaltergemeinschaft  
ORI 75 Remscheid  
PSV - IGM - TCR - RAC**

**ADAC**  
Ausschreibung anfordern bei:  
Hans Gerd Sieper, Tel.: 02191 / 9 33 62 34  
e-Mail: [vgremscheid@versanet.de](mailto:vgremscheid@versanet.de)  
oder: [www.ori-roemryke-berge.de](http://www.ori-roemryke-berge.de)

ADAC Nordrhein e.V.




## 58. lizenzfreie Heiligenhauser ORI 75

### UM DEN PREIS DER LVM VERSICHERUNG

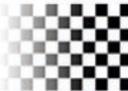
### am 21. März 2015

**Wertung für:** ADAC Nordrhein Pokalwettbewerb 2015  
Rheinland-Pokal 2015  
Westdeutsche ORI-Meisterschaft 2015  
Berg. Nachwuchs ORI-Meisterschaft 2015  
Bergische Motorsport Meisterschaft 2015

**Start:** ab 15.31 in 53797 Lohmar-Wahlscheid  
Wahlscheider Str.8, "Aueler Hof"

**Auskunft:** Hans Grüzenbach Tel. 02204 3006206

[www.msc-heiligenhaus.org](http://www.msc-heiligenhaus.org)



# Rallye Club Neuss




### 14. ADAC Osterslalom

National über 1500m, am 04. April 2015 ab 8:00 Uhr

- ADAC Nordrhein Automobil Slalommeisterschaft
- Stadtmeisterschaft Oberhausen
- Lauf zur Bergischen Motorsport Meisterschaft

Kl.	Gruppe G	ab	Kl.	Gruppe F	ab
7	G 7	8:00 Uhr	8 bis 1400ccm	ab 10:30 Uhr	
6	G 6	8:00 Uhr	9 bis 1600ccm	ab 10:30 Uhr	
5	G 5	8:00 Uhr	10 bis 2000ccm	ab 11:30 Uhr	
4	G 4	8:00 Uhr	11 über 2000ccm	ab 11:30 Uhr	
3	G 3	9:00 Uhr			
2	G 2	9:00 Uhr			
1	G 1	9:00 Uhr			

Kl.	Gruppe H	ab
12	bis 1300ccm	ab 12:00 Uhr
13	bis 1600ccm	ab 12:30 Uhr
14	bis 2000ccm	ab 13:30 Uhr
15	über 2000ccm	ab 14:00 Uhr

### 41. ADAC Osterslalom

National bis 1500m, am 05. April 2015 ab 8:00 Uhr

- ADAC Nordrhein Slalom Pokal
- Stadtmeisterschaft Oberhausen
- NRW Slalom Cup
- Lauf zur Bergischen Motorsport Meisterschaft

Kl.	Gruppe G	ab	Kl.	Gruppe F	ab
7	G 7	8:00 Uhr	8 bis 1400ccm	ab 11:00 Uhr	
6	G 6	8:00 Uhr	9 bis 1600ccm	ab 11:30 Uhr	
5	G 5	9:00 Uhr	10 bis 2000ccm	ab 13:00 Uhr	
4	G 4	9:00 Uhr	11 über 2000ccm	ab 13:00 Uhr	
3	G 3	9:30 Uhr			
2	G 2	10:00 Uhr			
1	G 1	10:00 Uhr			

Kl.	Gruppe H	ab
12	bis 1300ccm	ab 13:30 Uhr
13	bis 1600ccm	ab 13:30 Uhr
14	bis 2000ccm	ab 14:00 Uhr
15	über 2000ccm	ab 14:00 Uhr

**Nenngeld Samstag**  
35 € mit Vornennung \*

40 € am Veranstaltungstag

**Bei Vornennung\* für beide Läufe nur 55 € !!**

\* Als Vornennung gilt Zahlungseingang bis spätestens 31.03.2015

**Nenngeld Sonntag**  
25 € mit Vornennung \*

30 € am Veranstaltungstag

**Achtung! Es findet kein Clubsport - Slalom statt.**



**TÜV- Gelände Neuss BAB 57 Abfahrt Neuss Hafen**

Kontakt: T. Verhoeven, 02182/4360, Fax 50711, Bachstr. 11, 41352 Korschenbroich  
Nennbüro: H.W. Peucker, Gilbachstr. 7, 41515 Grevenbroich, Tel. + Fax 02181/9515

[rcneuss@aol.com](mailto:rcneuss@aol.com) [www.rc-neuss.de](http://www.rc-neuss.de)

Bankverbindung: Raiffeisenbank Grevenbroich eG, BLZ: 37069306, Kto. 7004498016



## Nachruf

Wir geben Ihnen die traurige Nachricht bekannt, dass unser ehemaliger Geschäftsführer

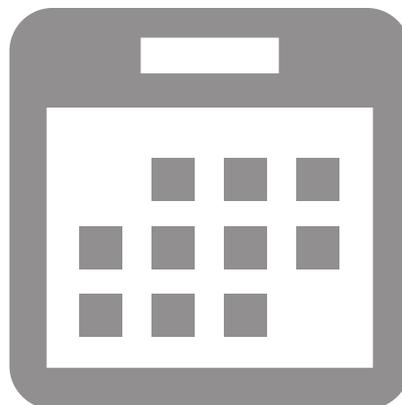
**Herr Reinhold Schmitz**

am 1. Februar 2015 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Herr Schmitz hat sich über mehrere Jahrzehnte mit Engagement für die Belange des ADAC Nordrhein e. V. eingesetzt. 1985 begann seine Tätigkeit zuerst als Leiter des Rechnungswesens, danach übernahm er verschiedene Führungspositionen im ADAC Nordrhein und wurde 1997 in die Geschäftsführung berufen, eine Position, die er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2012 innehatte.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Peter Meyer  
Vorsitzender ADAC Nordrhein e.V.



## Termine 2015

Sie vermissen die Terminübersicht 2015? Wir auch! Leider waren zum Redaktionsschluss nicht alle Veranstaltungen des ADAC Nordrhein und seiner Ortsclubs final terminiert. Um nicht unnötig für Verwirrung zu sorgen, haben wir uns dazu entschlossen, die Übersicht im kommenden ADAC Report abzudrucken.



**Mehr Infos**  
auf unserer Motorsport-Webseite

<http://bit.ly/1Baw2vm>

## Ansprechpartner des Bereiches Sport und Ortsclubbetreuung

### Mirco Hansen

Leiter Sport und Ortsclubbetreuung  
Telefon 0221 4727-702  
mirco.hansen@nrh.adac.de

### Birgit Arnold

Assistentin Leiter Sport Automobilsport, DMSB-Sportwarte, Genehmigungen Automobilsport  
Telefon 0221 4727-706  
birgit.arnold@nrh.adac.de

### Silvia Berthold

Ausschreibungen, Nennungsbearbeitung, Reglement 24h-Rennen  
Telefon 0221 4727-708  
silvia.berthold@nrh.adac.de

### Jürgen Cüpper

Historischer Motorsport, Auszeichnungen, DMSB-Fahrerlizenzen  
Telefon 0221 4727-704  
juergen.cuepper@nrh.adac.de

### Ulla Herzog

Ortsclubbetreuung, Kart-Slalom  
Telefon 0221 4727-701  
ulla.herzog@nrh.adac.de

### Katrin Howad

Motorradsport, Veranstaltungstermine, Genehmigungen Motorradsport  
Telefon 0221 4727-712  
katrin.howad@nrh.adac.de

### Ingo Müller

Drucksachen & Öffentlichkeitsarbeit, Kartsport, Genehmigungen Kartsport  
Telefon 0221 4727-705  
ingo.mueller@nrh.adac.de

### Daniel Schönenberg

Motorbootsport, Finanzen, Materialverwaltung & Sportbus, ADAC Report  
Telefon 0221 4727-709  
daniel.schoenenberg@nrh.adac.de

### Alexander Zäpernick

Meisterschaften & Pokalwettbewerbe  
Telefon 0221 4727-707  
alexander.zaepernick@nrh.adac.de

**Die Mitarbeiter des Bereiches Sport und Ortsclubbetreuung stehen Ihnen Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.**

## Impressum

Der ADAC Nordrhein Report ist das offizielle Mitteilungsblatt des ADAC Nordrhein. **Herausgeber:** ADAC Nordrhein e.V., 50963 Köln **Verantwortlich i.S.d.P.:** Simone Wans **Redaktion:** Katja Lenz, Daniel Schönenberg **Konzeption, Satz, Redaktion:** ks media, Patrik Koziolok und Thorsten Schlottmann, Zollstockgürtel 63, 50969 Köln, Fon: 0221 99128-88, Fax: 0221 99128-87, E-Mail: mail@ksmedia.de, Web: www.ksmedia.de **Ständige freie Mitarbeiter:** Autoren: Anne Debbert, Wolfgang Förster, Jürgen Hahn, Johanne Gogol, Uli Kohl, Jörg Ufer Fotografen: Jan Philipp Brucke, Anne Debbert, Jürgen Hahn, Johanne Gogol, Matthias Loewe **Fotos aktuelle Ausgabe:** ADAC, Christian Müller/Fotolia, contrastwerkstatt/Fotolia, DMSB, RCN, Route66Photography/Fotolia, VLN, WTCC **Anzeigen:** Daniel Schönenberg **Anzeigenschluss:** jeweils der 15. Tag des Vormonats, letzte Ausgabe 1. November Verlag, **Druck:** Bernhard GmbH, Wermelskirchen **Hinweis:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bildmaterial und Unterlagen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Textkürzungen und -änderungen vor. Der ADAC Nordrhein Report erscheint zehnmal jährlich.



**ADAC**

# Clubinfo

## Staubilanz 2014

# 279 000 Kilometer Stillstand in NRW

### Sommerreifentest

Der ADAC und die Stiftung Warentest haben für den aktuellen Sommerreifentest 35 Modelle in zwei Reifengrößen getestet.

### Marathon

Der Metrogroup Marathon führt am 26. April quer durch Düsseldorf – der ADAC verlost zehn Startplätze für die klassische Marathon-Distanz.

### Pannenhelfer

Über 56 Millionen Kilometer haben die Fahrer der ADAC Straßenwacht im vergangenen Jahr zurückgelegt, um liegengelassenen Autofahrern zu helfen.

## Wichtige Rufnummern des ADAC auf einen Blick

### BEI PANNE ODER UNFALL

#### ADAC Pannenhilfe Deutschland

Festnetz 0 180 2 22 22 22

0,06 €/Anruf dt. Festnetz;

Mobil 22 22 22

Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider

#### Autobahn-Notrufsäule

Einfach die ADAC Pannenhilfe verlangen!

### BEI NOTFALL IM AUSLAND

#### ADAC Notruf München

Tel. +49 89 22 22 22

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

#### ADAC Mitglieder- und Versicherungsleistungen

Tel. 0 800 5 10 11 12

(Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr)

Fax 0 800 5 30 29 28

#### ADAC Stauinfo

Automatische Verkehrsansage

Festnetz 0 900 11 22 4 99

0,62 €/Anruf dt. Festnetz;

Mobil 22 4 99

Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider

#### ADAC Verkehrs-Service

Individueller Verkehrs-Service mit Parkinfo

Mobil 22 4 11

Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider

Festnetz 0 900 11 22 4 11

1,69 €/Anruf dt. Festnetz

#### ADAC Fahrsicherheits-Training

Tel. 0 800 5 12 10 12

#### ADAC im Internet

[www.adac.de](http://www.adac.de)

#### ADAC Reisen

[www.adac-reisebüro.de](http://www.adac-reisebüro.de)

#### ADAC Reisebüro-Hotline

Beratung und Buchung

Tel. 0 800 5 21 10 12

#### Neue Adresse/neues Konto

[www.adac.de/umzug](http://www.adac.de/umzug)

Tel. 0 800 5 10 11 12

(Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr)

# NRW ist wieder besonders geplagt

Auch im vergangenen Jahr zeigte sich wieder: NRW steht an der Spitze der Staubilanz. Rund 279 000 Kilometer Stillstand wurden in 2014 (2013: 221 000) verzeichnet. Nach aktueller Auswertung der absoluten Zahlen der ADAC Verkehrsdatenbank lag NRW damit wieder deutlich vor den anderen Bundesländern. Alleine in NRW mit seinen rund 2 200 Autobahnkilometern wurden im vergangenen Jahr rund 154 000 Staumeldungen (2013: 120 000) registriert.

Insgesamt gab es im Jahr 2014 auf den deutschen Autobahnen 475 000 Staus mit einer Gesamtlänge von 960 000 Kilometern – das ist neuer Rekord in der ADAC Staubilanz. Die Zunahme der ermittelten Verkehrsstörungen gegenüber dem Vorjahr ist beträchtlich: 2013 wurden „nur“ 415 000 Staus mit einer Länge von 830 000 Kilometern registriert. Insgesamt summierten sich die gemeldeten Staus auf eine Dauer von 285 000 Stunden – umgerechnet sind das mehr als 32 Jahre. Ursache für die deutliche Erhöhung ist weniger eine Verschärfung der Verkehrssituation auf den Fernstraßen als vielmehr eine laufend verbesserte und genauere Erfassung der Verkehrslage. Nimmt man das vorhandene Autobahnnetz als Maßstab, dann stand Berlin sowohl in puncto Staulänge als auch Staudauer mit großem Abstand zum Zweitplatzierten Hamburg an der Stauspitze der deutschen Bundesländer. Bei den Flächenländern lagen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg vorne. Unter den Fernautobahnen war die A 8 Spitzenreiter mit etwa 150 Kilometern Stau pro Autobahnkilometer. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die A3 (137 km Stau/ Autobahnkilometer) und A1 (111 km/ Autobahnkilometer). In der Detailbetrachtung einzelner Abschnitte ist Köln besonders geplagt. Alleine vier stauauffällige Auto-



## Die Top Ten der Staustrecken

Ballungsräume sind traditionell von Berufsverkehr und Staus betroffen. Darüberhinaus hat der ADAC zahlreiche Abschnitte auf Fernautobahnen identifiziert, auf denen der Verkehr immer wieder ins Stocken gerät. Am meisten belastet war 2014 die A 8 zwischen Karlsruhe und Stuttgart.



© 02.2015 ADAC e.V.

bahnabschnitte beginnen bzw. enden in Köln: A3 Köln – Oberhausen, A1 Euskirchen – Köln, A4 Aachen – Köln, A1 Köln – Dortmund. Staureichster Monat 2014 war – wie in den Jahren zuvor – der Oktober mit knapp 107 000 Staukilometern, gefolgt von August (102 000 km) und Juli (101 000 km). Die längsten Wartezeiten mussten die Autofahrer im Jahreschnitt an den Freitagen, in NRW mittwochs, erdulden, die wenigsten Verkehrsstörungen gab es an den Samstagen. Die aktuelle ADAC Auswertung verdeutlicht, dass das deutsche Autobahnnetz an seine Kapazitätsgrenzen stößt und erheblicher Handlungsbedarf bei der Engpassbeseitigung besteht. Hinzu kommt, dass der Stra-

ßenbau den Vorgaben hinterherhinkt: Von den 2 200 Kilometern Autobahn, die laut dem gültigen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen im Zeitraum zwischen 2001 und 2015 vordringlich auszubauen sind, wurde bis Ende 2014 nur rund die Hälfte realisiert. Der ADAC empfiehlt, bei der Aufstellung des neuen Bundesverkehrswegeplans neben der Sanierung und dem Erhalt des Autobahnnetzes den Fokus auf die Engpassbeseitigung zu legen. Zudem sollte der Fernstraßenetat dauerhaft auf etwa 7,5 Milliarden Euro erhöht werden. Andernfalls wird sich vor dem Hintergrund der aktuellen Verkehrsprognosen für das Jahr 2030 die Stausituation auf den deutschen Autobahnen weiter dramatisch verschärfen.

## 10 Jahre Fahrsicherheitstraining in Grevenbroich

Ein Fahrsicherheitstraining macht Auto- und Motorradfahrer fit für die vielen Gefahrensituationen im Straßenverkehr. Die Trainings werden zum Beispiel im ADAC Fahrsicherheitszentrum (FSZ) Grevenbroich angeboten – und das schon seit zehn Jahren. Der runde Geburtstag wird am Dienstag, 10. März, gefeiert. Den ganzen Tag gibt es auf der Anlage viele Aktionen rund um die Fahrsicherheit. Wer möchte, kann in einem speziellen Bereich mit seinem eigenen Pkw zu Fahrten auf dem Gelände starten. Das Angebot ist kostenlos und gilt so lange, bis der Platz ausgelastet ist. Ein Mitarbeiter wird die Teilnehmer anleiten, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Doch damit sind die Feierlichkeiten noch nicht beendet: In diesem Jahr darf jeder an seinem Geburtstag kostenlos trainieren (gilt nur in 2015 in allen Motorrad- und Pkw Intensiv-Trainings, Pkw Kompakt-Trainings und Motorrad-Kurven-Trainings und nur für die Kursgebühr, nicht für Zusatzleistungen oder Catering). Im ADAC Fahrsicherheitszentrum Grevenbroich können auf 120 000 Quadratmetern an elf Modulen fahrpraktische Tests absolviert werden. Weitere Informationen unter [www.fsz-grevenbroich.de](http://www.fsz-grevenbroich.de), [www.adac.de/nrw](http://www.adac.de/nrw) oder Tel. 0800 5 12 10 12.

## Kostenlos beim Club aufladen

**ELEKTROFAHRZEUGE** Der Strom aus den 38 Ladesäulen des ADAC, die sich vor vielen Geschäftsstellen des Clubs oder in den Fahrsicherheitszentren befinden, ist auch 2015 kostenlos. Das seit 2010 bewährte Angebot gilt für ADAC Mitglieder und Nichtmitglieder. Neben der Informations-, Technik- und Testarbeit zur Elektromobilität wird somit weiterhin praktische Alltagshilfe für Fahrer von Elektrofahrzeugen sichergestellt. Nutzer des Angebots können sich beim jeweiligen Regionalclub oder der nächstgelegenen Geschäftsstelle über den Zugang zu den Ladesäulen informieren. Die Verfügbarkeit der Stromzapfsäulen hängt von den Öffnungszeiten der Geschäftsstellen und der Fahrsicherheitszentren ab. Die Ladesäulen sind mit dem Typ-2-Stecker versehen (Mennekes-Stecker). Im Bereich des ADAC Nordrhein sind Ladesäulen in Düsseldorf, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Köln, Bonn und Weilerswist verfügbar.

### ADAC e-mobil Ladestationen beim ADAC

#### Hier laden Sie kostenlos auf

An insgesamt 38 Ladestationen des ADAC ist der Strom für Mitglieder des Clubs und Nicht-Mitglieder auch 2015 kostenfrei.



Weitere Informationen unter: [www.maps.adac.de](http://www.maps.adac.de) \*Embsen verfügt über 5 Ladestationen

10717	Berlin	Bundesallee 29/30
18107	Rostock	Treilborger Straße 1
20097	Hamburg	Amsinckstraße 41
21409	Embsen*	ADAC-Straße 1
24114	Kiel	Saabbrückenstraße 54
24537	Neumünster	Wasbeker Straße 306
25578	Dügeling	Itzehoer Straße 14
27751	Delmenhorst	Rainersweg 34
30880	Laatzien	Lübecker Straße 17
33102	Paderborn	Rathenaustraße 79 - 83
39128	Magdeburg	Thietmarstraße 16a
40233	Düsseldorf	Höhenweg 101
44269	Dortmund	Freie-Vogel-Straße 393
45473	Mülheim a. d. Ruhr	Mellinghofer Straße 165
45891	Gelsenkirchen	Daimlerstraße 1
46149	Oberhausen	Lessingstraße 2
48163	Münster	Weseler Straße 539
50939	Köln	Luxemburger Straße 169
53175	Bonn	Godesberger Allee 127
53919	Weilerswist	Osttangente 1
56068	Koblenz	Hohenzollernstraße 34
57074	Siegen	Leimbachstraße 189
60486	Frankfurt/Main	Wiesbadener Strasse 1
67433	Neustadt/Weinstraße	Europastraße 1
68165	Mannheim	Am Friedensplatz 6
69124	Heidelberg	Pleikartsforster Straße 116
75179	Pforzheim	Julius-Moser-Straße 1
76135	Karlsruhe	Steinhäuserstraße 22
77656	Offenburg	Marlene Straße 6
78224	Singen	Georg-Fischer-Straße 33
79115	Freiburg	Haslacher Straße 199
81373	München	Hansastraße 19
95444	Bayreuth	Hohenzollernring 64
99428	Nohra	Getreitestraße 2

© 01/2015 ADAC e.V.

## Ökoreifen mit Nässeschwächen

**SOMMERREIFENTEST 2015** Der ADAC und die Stiftung Warentest haben für den aktuellen Sommerreifentest 35 Modelle in zwei Reifengrößen getestet. Erstmals wurden für die meistverkaufte Größe für Mittelklasseautos vier Paare desselben Herstellers geprüft, von denen es sowohl Komfort- als auch Ökoverisionen gibt. Ergebnis: In den ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien haben die sogenannten Eco-Modelle nur geringe Vorteile, bei Nässe jedoch durchweg Nachteile gegenüber den Komfort-Entsprechungen.

Getestet wurden 19 Modelle in der Dimension 205/55 R16 für Mittelklasse und untere Mittelklasse und 16 Modelle in der Dimension 185/60 R14H für Kleinwagen. In der größeren Dimension bewegten sich die Kandidaten insgesamt auf ordentlichem Niveau: Sechs Modelle erreichten das Urteil „gut“, zwölfmal wurde „befriedigend“ vergeben. Nur das Modell „Nankang Econex Eco-2“ bekam aufgrund seiner schwachen Leistungen auf Nässe ein „mangelhaft“.

Grundsätzlich gilt: Ein Pkw-Reifen ist ein Kompromiss. Spitzenleistungen im Verschleißverhalten und im Kraftstoffverbrauch sind widersprüchlich zu Spitzenleistungen im Grip oder Aquaplaningverhalten. Selbst ein überaus verschleiß- und verbrauchsarmes Modell wie der „Michelin Energy Saver+“ („sehr gut“ bzw. „gut“) landete im letzten Viertel der Vergleichsreihe, weil die Ergebnisse in der Kategorie „Nassgriff“ nur befriedigend sind. Ähnliches gilt für die anderen drei getesteten Ökomodelle, deren Komfort-Pendants alle- samt wesentlich besser abschneiden.

In der Reifendimension für Kleinwagen gab es sechsmal das Urteil „gut“, achtmal „befriedigend“ und je einmal „ausreichend“ (Kumho

KH27 Ecowing ES01) und „mangelhaft“ (Matador MP16). „Continental ContiPremiumContact 5“ glänzt mit sehr guten Handling-Eigenschaften, der „Goodyear Efficient Grip Performance“ mit den kürzesten Bremswegen. Das breite Mittelfeld zeigt leichte bis eindeutige Schwächen auf nasser Fahrbahn. Insgesamt jedoch gilt: Vor allem die mit „gut“ bewerteten Reifen unterscheiden sich nur geringfügig voneinander.



**Sommerreifen-  
test 2015**  
Ergebnisse

<http://bit.ly/1JPsFBb>



### Kart-Schnupperkurse in Kerpen

Hier können die Nachwuchs-Rennfahrer zeigen, was sie können: Der ADAC Nordrhein veranstaltet auf der Kartbahn in Kerpen-Manheim Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 15 Jahren. Am 31.3. und 1.4. finden Kurse von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr statt. Es können jeweils maximal acht Fahrer teilnehmen. Interessenten können sich bis 18.3. per E-Mail an [spon@nrh.adac.de](mailto:spon@nrh.adac.de) melden.



### Gastgeber für Biker

Zu einer perfekten Tour gehören neben einer traumhaft-schönen Landschaft und der idealen Route auch Biker-freundliche Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten. Der ADAC und der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) vergeben gemeinsam das Gütesiegel „Motorradfreundliche Hotel- und Gastronomiebetriebe“. Im Bereich des ADAC Nordrhein wurden schon zehn Betriebe zertifiziert. Weitere Infos unter [www.adac.de/motorradland-nrw](http://www.adac.de/motorradland-nrw).



Beim ADAC gibt es Startplätze für den Metrogroup Marathon zu gewinnen.

## Mit dem ADAC am Start

**VERLOSUNG** Tausende Läufer werden auf der 42,195 Kilometer langen Strecke unterwegs sein, zehntausende Zuschauer werden sie anfeuern: Der Metrogroup Marathon führt am 26. April quer durch Düsseldorf und endet auf der Rheinuferpromenade. Der ADAC verlost zehn Startplätze für die klassische Marathon-Distanz, dazu fünf Stadtrundfahrt-Tickets („Hop on hop off Tour“) oder fünf Tickets für öffentliche Verkehrsmittel („Düsseldorf Card“). Der Club ist auch wieder vor Ort im Einsatz. Der große gelbe ADAC Truck bietet am Marktplatz den Rahmen für ein buntes Bühnenprogramm. Wer mit dem Auto nach Düsseldorf fahren will, muss sich am Marathon-Tag auf Verkehrsbehinderungen und Straßensperrungen einstellen. Der ADAC rät deshalb zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Teilnahmebedingungen und alle weiteren Informationen zum Gewinnspiel unter [www.adac.de/nrw](http://www.adac.de/nrw). Einsendeschluss ist Freitag, 27.03.2015. Informationen zum Marathon unter [www.metrogroup-marathon.de](http://www.metrogroup-marathon.de). Hinweise zur Reiseplanung und zur aktuellen Verkehrslage unter [www.adac.de/maps](http://www.adac.de/maps).

## Unterwegs im grünen NRW

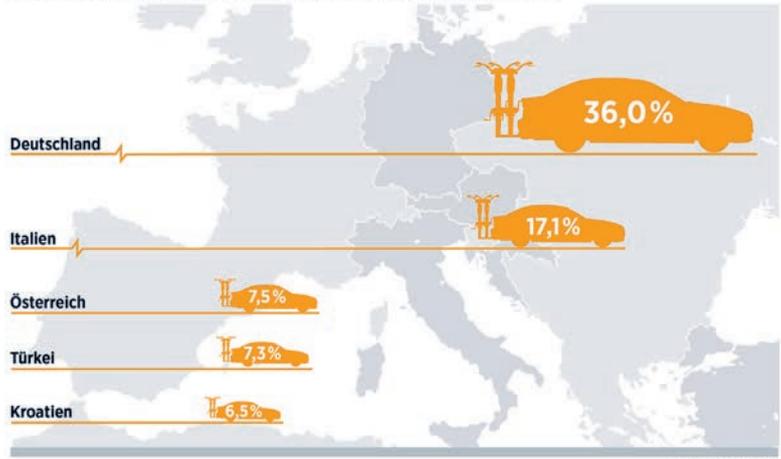
**CLUBPRÄSENT** Der ADAC Freizeitführer „Grünes NRW“ stellt unterschiedlichste Freizeitmöglichkeiten vor, die darauf abzielen, im Einklang mit der Natur zu sein und sie hautnah erlebbar zu machen. Die Themen „Kultur&Geschichte“ mit Freilicht- und Erlebnismuseen, „Naturerlebnisse“ mit Nationalparks und Naturdenkmälern, „Freizeit im Grünen“ mit Outdoor-Aktivitäten und „Naturgenuss“ mit Essen und Trinken sowie Übernachtungstipps geben umfangreiche Anregungen und Erläuterungen für ein bewusstes Kennenlernen der Natur in NRW. Ein sechsseitiges Kartenwerk im Anhang zeigt ebenfalls sämtliche vorgestellte Sehenswürdigkeiten. ADAC Mitglieder können das Clubpräsent „Grünes NRW“ ab Anfang April beim ADAC vor Ort in NRW abholen oder unter Tel. 0 800 5 10 11 12 anfordern.

### Fahrzeugcheck zum Nulltarif

Mit Sicherheit unterwegs – das sollten Autofahrer immer sein. Einen Beitrag dazu leisten die mobilen Prüfdienste des ADAC, die regelmäßig an verschiedenen Orten stationiert sind und die Möglichkeit bieten, kostenlos für die Verkehrssicherheit wichtige Funktionen am Fahrzeug testen zu lassen. Die Kfz-Experten des ADAC bieten dabei unter anderem an, die Autobatterie auf ihre Leistungsfähigkeit zu testen, einen Blick auf den Zustand der Reifen zu werfen sowie Bremsflüssigkeit und -wirkung zu überprüfen. Im März kann auch wieder die Stoßdämpferwirkung getestet werden (ab 10°C Außentemperatur). Von den angebotenen Prüfungen können jeweils zwei ausgewählt werden. Informationen zu allen Prüfangeboten und Terminen gibt es auch unter Tel. 0 800 5 34 24 66.

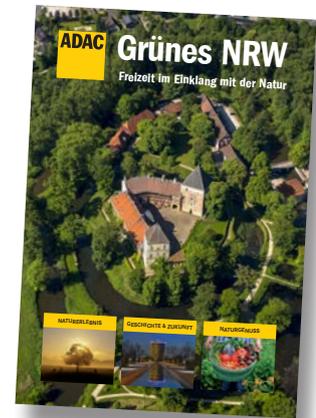
## Wohin ging die Autoreise 2014?

Deutschland ist das beliebteste Reiseziel für Autourlauber und liegt mit 36 Prozent auch 2014 unangefochten an der Spitze. Der ADAC hat dafür mehr als 1,5 Millionen Autoroutenanfragen seiner Mitglieder ausgewertet.



## Beliebtestes Reiseziel: Deutschland

**ANALYSE** Das eigene Land steht bei deutschen Autourlaubern nach wie vor hoch im Kurs. Laut einer aktuellen Auswertung des ADAC liegt Deutschland mit 36 Prozent unangefochten an der Spitze der beliebtesten Urlaubsländer. Der ADAC hat dafür mehr als 1,5 Millionen Autoroutenanfragen seiner Mitglieder ausgewertet, die sich im Jahr 2014 in den ADAC Geschäftsstellen touristisch beraten und die Route planen ließen. Bei Reisen mit dem Pkw folgt nach Deutschland auf Platz zwei Italien mit rund 17 Prozent und auf Platz drei Österreich mit 7,5 Prozent. Damit gibt es in der Rangliste der Autoreiseziele keine großen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr – einzig die Türkei schob sich auf Platz vier vor und überholte damit Kroatien, das jetzt Platz fünf belegt.

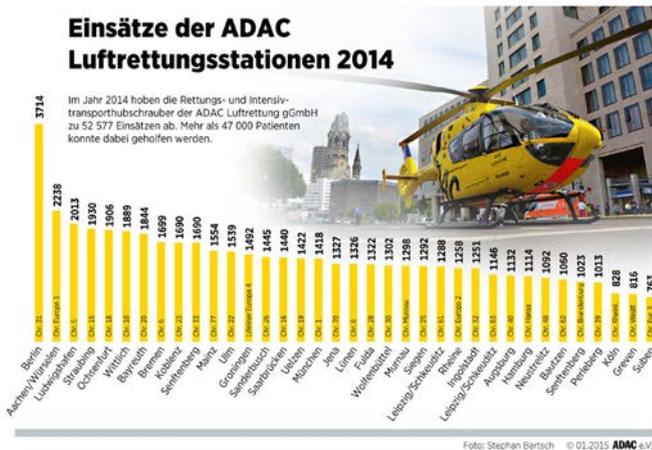


**Mobile  
Prüfdienste  
Einsatzpläne**

<http://bit.ly/1DVSmuR>

## Schnelle Hilfe für 47 000 Patienten

**ADAC LUFTRETTUNG** Im Jahr 2014 hoben die Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber der ADAC Luftrettung gGmbH zu 52 577 Einsätzen ab. Mehr als 47 000 Patienten, durchschnittlich 129 pro Tag, konnte dabei geholfen werden. Der Anstieg der Einsätze gegenüber 2013 (damals waren es 50 986) ist zum Großteil auf die neue Station in Augsburg zurückzuführen. Wie in den vergangenen Jahren war auch 2014 die häufigste Einsatzursache mit knapp 50 Prozent „internistischer Notfall“, wie beispielsweise eine akute Herz- und Kreislaufkrankung. Danach folgen neurologische Notfälle (zwölf Prozent) und Verkehrsunfälle mit fast zehn Prozent.



Die am häufigsten alarmierte Station war „Christoph 31“ in Berlin: 3 714 Einsätze absolvierte die Crew im vergangenen Jahr. Danach folgen „Christoph Europa 1“ in Würzelen bei Aachen (2 238) und „Christoph 5“ in Ludwigshafen (2 013). Im Bereich des ADAC Nordrhein sind zwei Hubschrauber der ADAC Luftrettung stationiert. Neben „Christoph Europa 1“ startete hier „Christoph Rheinland“ (Köln) zu 828 Einsätzen. Die ADAC Luftrettung ist mit 50 Hubschraubern an 36 Stationen (davon zwei Standorte im Ausland) die größte zivile Luftrettungsorganisation in Deutschland. Bis 2018 wird ein großer Teil der ADAC Hubschrauberflotte modernisiert sein. Neue Vorgaben der EU machen diesen Wechsel notwendig, bei dem 17 Helikopter vom Typ BK 117 ausgetauscht werden. Insgesamt investiert die ADAC Luftrettung gGmbH ca. 130 Millionen Euro in die neuen Rettungs- und Intensivtransporthubschrauber. Diese Helikopter erhalten in Hangar bei Bonn ihre medizinische Ausstattung.

## Batterie Pannensache Nummer eins

**ADAC STRASSENWACHT** Über 56 Millionen Kilometer haben die Fahrer der ADAC Straßenwacht im vergangenen Jahr zurückgelegt, um liegengelassenen ADAC Mitgliedern und anderen Autofahrern bei Fahrzeugpannen schnell, kompetent und zuverlässig zu helfen. Und das äußerst erfolgreich: In 85,4 Prozent der insgesamt 3,94 Millionen Pannenhilfe-Fälle konnten die Fahrer mithilfe der „Gelben Engel“ die Reise mit dem eigenen Fahrzeug fortsetzen.

Arbeitsreichster Tag des vergangenen Jahres war für die „Gelben Engel“ der 29. Dezember 2014. Unmittelbar nach den Weihnachtsfeiertagen ging aufgrund eines bundesweiten Wintereinbruchs durchschnittlich alle 3,3 Sekunden ein Hilferuf beim ADAC ein – insgesamt waren es an diesem Rekordtag 26 195 Panneneinsätze. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2014 sorgte eine eher milde Witterung maßgeblich dafür, dass die Zahl der Hilfeleistungen (2014: 3,9 Mio. Einsätze) im Vergleich zum Vorjahr (2013: 4,1 Mio. Einsätze) leicht zurückgegangen ist. Die meisten Pannen (46 Prozent) wurden durch Probleme verursacht, die mit der Elektrik zusammenhängen. Bei den Einzelursachen war Sorgenkind Nummer eins die Batterie, die zu insgesamt 709 939 Hilfeleistungen führte, gefolgt von Reifen und Rädern (139 871 Fälle), der Zündanlage (134 083 Fälle) sowie Anlässern (93 887 Fälle).

In Nordrhein-Westfalen wurde der ADAC im vergangenen Jahr zu 995 254 Einsätzen gerufen (2013: 1 046 054). Der Tag, an dem die meisten Pannen gezählt wurden, war ebenfalls der 29. Dezember 2014: Hier waren die „Gelben Engel“ 6 020-mal unterwegs. Die drei häufigsten technischen Pannensachen waren auch in NRW eine defekte Batterie (178 018 Fälle), Probleme mit den Reifen bzw. Rädern (37 449) und der Zündanlage (33 491). Die ADAC Straßenwacht hat in NRW 1 864 Marderverbisse gezählt – eine Zunahme von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Außerdem wurden 11 Brände gelöscht (Vorjahr: 6). 21 300-mal hatten sich Fahrer ausgesperrt, 4 299-mal war der Tank leer.



Die meisten Pannen werden durch Probleme mit der Elektrik verursacht.



### Günstiger in den Freizeitpark

Mit dem ADAC Kartenvorverkauf erhalten Mitglieder ab Ende März wieder Eintrittskarten für viele Freizeitparks (z.B. Phantasialand, De Efteling, Fort Fun Abenteuerland, Movie Park, Toverland, Keukenhof und Walibi Holland) zu vergünstigten Konditionen. Bis zu 10 Euro pro Ticket beträgt die Ersparnis für ADAC Mitglieder! Die meisten Parks öffnen im April, passend zu den Osterferien in NRW. Nebenbei kann mit den Tickets aus dem ADAC Kartenvorverkauf noch Zeit gespart werden, denn auch das Schlangestehen an den Tageskassen entfällt. Weitere Informationen und eine Auflistung aller ADAC Center in Nordrhein-Westfalen, in denen die Tickets gekauft werden können, gibt es unter [www.adac.de/kartenvorverkauf](http://www.adac.de/kartenvorverkauf).



ADAC Nordrhein e.V.



ZURICH

ADAC 24h nürburgring

+

WTCC FIA World Touring Car Championship

14.-17.5.2015

24h-Rennen.de



www.FIAWTCC.com



OFFICIAL SERIES PARTNERS



YOKOHAMA